

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,

Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Mitredakteur: Dr. Emil Bierey. Druck und Eigentum der Herausgeber: Ernst & Henning in Dresden.

Die Witterungsaussichten nach dem Meteorol. Bureau zu Leipzig für heute den 2. Februar lauten: Ruhig, zeitweises Aufklaren, gelegentliche Schneefälle, Frost vorerst noch etwas zunehmend.

Die Witterungsaussichten nach dem Meteorol. Bureau zu Leipzig für heute den 2. Februar lauten: Ruhig, zeitweises Aufklaren, gelegentliche Schneefälle, Frost vorerst noch etwas zunehmend.

M. J. J. & Co., Bankgeschäft, Schlosstr. 14. gegenüber d. Sporgg.

An- u. Verkauf aller Staatspapiere, Pfandbriefe, Aktien etc. Ankauf aller Coupons. Usenzettel, Controlle der Verlosung aller Wertpapiere. Alle auch auf brieflichem Wege. Domilicistelle für Wechsel.

Felix Seumelmann, Pflanzen-, Blumen- u. Bouquet-Geschäft, Ecke der Prager- und Ferdinandstrasse, empfiehlt zur Saison seine Bouquets in jedem Genre, blühende Rosen zu billigsten Preisen.

Politik.

Eine stumme Wahl, eine stumme Revolution. Mittels eines geräuschlos, fast untrüchlich arbeitenden Mechanismus hat sich die Nation der Franzosen ein neues Staatsoberhaupt gegeben.

Bon der Frau in Putzu dem „Schwarzen Weibe“ der Kalmücken. Man ist von Berlin aus sehr besessen zu rühmen, wie herrlich man in Russland seine Pflicht gegen die Menschheit erfüllt.

Revision der Statuten wurde dann eine 5jährige Kommission gewählt, die ihre Vorarbeiten demnächst einbringen wird.

Dem neuen Präsidenten kommt von allen Seiten außerordentliches Vertrauen entgegen. Einstimmig ist die öffentliche Meinung in dem Maße der ausgezeichneten politischen und persönlichen Eigenschaften Grévy's.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“ Berlin, 31. Januar. Heute Mittag kurz nach 12 Uhr schlossen die Kriegsgerichts-Behandlungen in Sachen des „Großen Kurfürsten“.

Im vergangenen Vereinsabend des Bezirks Gewerbevereins fand Herr Handelsdirektor Glitz ein Wort über die „Einwirkung der Maschinenindustrie auf die Volkswirtschaft“.

Was wird die Armee Frankreichs dazu sagen, daß ihr oberster Kriegsherr jetzt ein Adokat, kein Mann des Schwertes, sondern des Talars ist? Gambetta scheint sich mit guter Miene in die Lage zu schicken.

West, 1. Februar. Im Unterhause antwortete auf eine Westministerial-Interpellation von Lord Chamberlain unter dem Vorwand, daß die Einberufung des Reichstages nach London auf die Vorbereitung der Vorarbeiten der eintrudelnden Arbeit verfallen.

Die Direktoren der Waggonfabrik wurde heute Morgen das Urtheil verkündet. Sie wurden aller ihnen zur Last gelegten Akte der Fälschung für schuldig befunden.

Localit und Sächsisches.

In Ehren des neuen preussischen Gesandten am Hof. Hofe, Herrn Grafen v. Dönhoff, gab der k. sächsische Gesandte, Herr Herr v. Rosenstein, gestern Nachmittag 3 Uhr ein Dinner.

Der am 29. Jan. hatterkundenen Generalversammlung des Sächsischen Kunst- und Gewerbevereins in Dresden bei Herr Grafen v. Dönhoff gab in einer kurzen Ansprache ein recht erhebliches Bild der Wirklichkeit des Vereins im Vorjahr.

beden mürken, und verallh damit die Zeitzeit. Am 18. Jänner, hundert war Karl des VII. Gemahlin die einzige Frau Frankreichs, die mehr als 2. Jemden hatte, und noch im 18. Jahrhundert war es nicht selten, daß Rüstungen an Häuten einzelne Gemeinden schickten; Müllner bekamen häufig die abgediehen Mieder der Parteien u. Die wichtiger Beamten stiegen aus mit diesen Kleinen und Hänen, Müllner waren Vorkurdtitel. Zur Zeitzeit bekamen die Arbeiter als etwas Besondere, Gedulge, aus Holz geschnittenen Kleb und Kleb. Der Lohn war 14-8 für Vorkurdtitel jährlich 149, Markt und Hungerdurst war keine reize Handpflanz. Am 2. März des Großen Jeters kostete ein geistlicher Eisenmantel 408 Scheffel Roggen, 1 Pfund Pfeffer kostete 28 Pfund Speck und dabei war selbst Speck ein Verdrüßen der Vorkurden u. i. w. In New-York kostete man 1845 10,000 Rüberinnen, jezt nach Einführung der Nähmaschine sind aber über 30,000. Der Seign der Maschinenwelt wurde überall und fast überall jedem Menschen, der Lust und Ernst zur Arbeit hegte, noch zu Theil werden, wenn die nürstlichen Arten nicht so eßig aufrücken. Ueber die Ursache der Arden meint der Vorkurden, daß die Verfertigung der daraus das Geld repräsentirenden Metall nicht mehr der industriellen Productivität entsprechen. Zum Schluß wünscht der Director Gie, daß das Geseß besser fortgeführt wird, die Kaufkraft der Arbeiter durch die Vertheilung der Sonntagarbeit, erweiterten Schulung, besonders nachschaffend-haltigen Unterrichtes jedes jungen Menschen und mehrere Jante, mehrere Einfindung der Frauen- und Kinderarbeit, erweitertes Volksschulsystem, Kranken- und Invalidenversicherung, Sachverständigen u. i. w. zu haben. Wohlverdienter Gehalt würde kein Arbeiter, der sich dann noch einig Zeit an einer leidlichen Debatte über die gebrüchlichen Verhältnisse der Zeitzeit betheiligen.

Meisterliste der kal. Hoftheater. Auffahrt: Sonntag: Das Mädchen von Versailles. -- Montag: Wih Sarah Samson. -- Dienstag: Martha. (N. C.) -- Mittwoch: Zell. (Schauk.) Akt. 1/2 II. -- Donnerstag: Kurwante. Freitag: Die Grublungen der Rüstung von Barbara. -- Sonnabend: Die Stimme von Borki. -- Neuhadt: Sonntag: Dr. Müll. -- Dienstag: Hauptmann Bogdanow. -- Donnerstag: J. I. M. Die Leichter des Vorkurden. -- Freitag: In 5 Akten von Waldmüller. -- Sonnabend: Die Leichter des Vorkurden.

Meisterliste des Meißener Theaters. Sonntag: Adam und Eva. -- Montag: Der Vorkurden. -- Dienstag: Der Vorkurden. -- Mittwoch: Der Vorkurden. -- Donnerstag: Der Vorkurden. -- Freitag: Der Vorkurden. -- Sonnabend: Der Vorkurden. -- Sonntag: Der Vorkurden.

Ungeheures ist nicht aufgehoben! Gener Spigbude, welcher in der Nacht zum 17. September v. J. in Schleißburg hingerichtet wurde, wurde in dem Glauben gewandelt, daß alle Gefährte der Gefährte werden können. Doch -- da hatte er sich verrechnet. Er war inzwischen immer auf das verschundene Pferd und den Bes der Gefährte worden, und jezt hat man endlich das Pferd gefunden und zwar bereits beim vierten Befiger in Dohna und durch Zurechtfinden kann man auch auf den Bes, einen Mann Namens Wagner in Dohna bei Dohna. Er hatte i. J., nach dem er 2 Tage lang mit dem Pferde herumgeritten, Dohna in Dohna an die Pferdehändler von Röhde für 17 Thlr. verkauft, und von da aus in es weiter verkauft worden, so daß es jezt schon beim vierten Befiger angelangt war.

Der Kaufmann Veridion, welcher seinen Namen Wagner in Dohna bei Dohna, einen Mann Namens Wagner in Dohna bei Dohna. Er hatte i. J., nach dem er 2 Tage lang mit dem Pferde herumgeritten, Dohna in Dohna an die Pferdehändler von Röhde für 17 Thlr. verkauft, und von da aus in es weiter verkauft worden, so daß es jezt schon beim vierten Befiger angelangt war.

Die Schenkung des Meißener Bieres wird Vergleiche noch mit anderen Bierer sehr reichhaltigen behaltenden Bieren und da diese gar nicht umhin das Meißener Bieres Geschickler ein prächtiges Resultat sein, welches in vorzüglicher Qualität vier Wochen im "Goldenen Ring" am Boßtag feiert.

Der Dresdner Blumenhandel an der Spitze steht heute Abend im Garten Hotel seinen ersten Marktstand und der Secen "Licht" in in der Friedrichsstadt seinen vierten Geseßlichstehenden (Zehner, Goetter, Hall) ab.

Zum Gedenken der Märtyrer Kinderhelfer gibt es am Montag die Gesellschaft "Artificia" im Erlangen eine öffentliche Versammlung, der ein Ball folgt.

Begehrte Nachtmitag ging an der Gassestraße das vor die einpaßenden Gasse bekannte Pferd durch, bei über die un'halb der Mauerfläche liegende Pflanz und konnte erst an der Dampfheizanlage wieder zum Stehen gebracht werden. Ein Unfall ist aber nicht vorgekommen.

Bei einem Verdict von Feuerwerks-Garren auf der Regelschule wurde vorzeitig wohlhabendste Ladung nach erschöpfen Stoffen gehalten. Es wurde nur ein Schießhaken Anschlagler gefunden und beschlagnahmt.

Die Samenhandlung von R. B. G. Willhelm, Grangerstraße 12 und Ratzenstraße 38, veröffentlicht den 9. Jänner ihre Verzeichnisse von Gemüse, Feld-, Obst- und Blumen-Samen. Das Verzeichnisse umfasst ca. 800 Nummern der verschiedensten Samenarten, abtischen von Landpflanzen und Koniferen-Samen, welche gleichfalls durch die genannte Handlung zu beschaffen sind.

Am vergangenen Jähre sind in Dresden 80 Seidewerke und 30 Seidewerke zerstört worden. Reparaturen sind im Ganzen 12,787 veranschlagt worden. Seidewerke sind...

Sorge für die betretende Wittbin, ihren Gatten dabei die besten Schicksale zu haben, ohne die Missethat engagierte Wittbin-Klassen alle sehr in Anspruch zu nehmen. Für solche Fälle ist jeder Gemeindeglied Mitglied von Müll (Handlungsstraße 1) zu empfehlen, deren so viele Pflanz- und Pflanzungen-Karten, kleinere Gebäulichkeiten und besonders eine Art Witterungsblätter mit hiesigem Spinnweben ganz vortrefflich wurden und durchschnittlich zu möglichem Ziele geboten werden. Gezeigt werden uns bei dem nächsten Jähre- oder Kaffeefränken viele Namen für diesen Dienst im lauter Verlaufe ihren Dank bezeugen.

Den armen, alten Frauen, die allmählich in dem feineren Geschichten der Stadt sich ihren Pflanzungen abholen ging es gestern recht abel. Es war gerade zur Zeit ihrer Wittwingsarbeit am Schwenker und gar manches alte Wittwenkind fiel auf den klatschenden Trottoir nieder.

Drei junge Handarbeiter sind vorgestern verhaftet worden, weil sie im Verdrüßen haben und zum Theil auch schon überfallen sind, Hande und Hände wegfangen, geschlagen und verspottet zu haben.

Am Abend der Restauration am Antonplatz wurden vorgestern Abend zwei junge Leute verhaftet. Dabei stellte es sich heraus, daß sie noch nicht bezahlt hatten. Wüßlich erlangten Aufse: "Sammelt sie weiter rein!" und richtig -- nach dem die beiden den ersten Athemzug freier Luft eingelogen, wurden sie von kräftigen Händen gepackt und "ins Gefängnis" aufgebracht, aus dem man sie erst entließ, nachdem sie sich ihrer Verbindlichkeiten entledigt hatten.

Beim hiesigen städtischen Feldbau wurde im Jänner 115,698 Th. auf 7293 Hektar ausgegeben und 114,152 Th. auf 5618 eingehende Einkünfte erzielt.

Ein goldne Geiselnahme ward am 29. vor. Mitt. in Dresden an von dem Arbeiter Karl August Köpcke mit seiner Frau begangen.

Ein Handwerkerdieb Melt am Dienstag Abend auf dem Wege zwischen Wollenburg und Wenzig eine Frau, die mit ihrer Tochter daher kam, überbrückte an und forderte das Geld. Nur das Mädchen bekam jedoch im Verzuge von i. M. und reichte es ohne Weigern dem Menschen hin, der darnach das Geld selbst als leicht betrachte und sich entließ.

Am Dienstag ward in Gortz bei Wölsch ein Föllschmäger in der Verles des Stellmarsch Verhaftet. Im Verein mit seinem früheren Geseßen, den die Polizei zur Zeit noch nicht erwischt, hat er Pflanzungsstücke gesogen und veräußert. Die Pflanzung zum Geseßen hatten die beiden durch einen der Vorder- und Vorderseite eines Pflanzungsstückes in einem durch Regelmäßigkeit bereiteten Feld, welches sie dann trocken ließen, hergestellt.

In Volkmarzdorf bei Leipzig wurden bei der letzten Gemeinderathwahl drei Sozialisten gewählt, von dem Gemeinderathes Aehn jedoch nicht eingeliefert; die gegen diese Vorgänge seitens der Reuewärtigen eingereichte Beschwerde hat zur Folge gehabt, daß die Reuewärtigen Eingekerkert wurden, doch eine Verurteilung dieser Wahl in keiner Hinsicht gerechtfertigt sei. Der Gemeinderath von Volkmarzdorf sowie der dortige Gemeinderath wollen nun gegen die Entscheidung der Reuewärtigen an der Kreisoberbehörde bei der Kreisoberbehörde Berufung einlegen.

In Weidobor bei Koblen stürzte vor einigen Tagen der 20jährige Sohn des Gutsbesizers Köhner vom Dach der Scheune auf die Treppe und verletzte sich so schwer, daß an seinem Aufleben gezweifelt wird.

In einem am Auszug von Suraubn nach Weidobor gelegenen Mannen land man am 28. vor. M. die Gebeine des Gutsbesizers Weidobor ertrunken auf.

Der frühere Gemeinderath von Gersdorfer Wald, Namens Altmann, ist in diesen Tagen wegen begangener fälliger Verurteilung eine Zwangsstraße antretend. Aus Verweisung darüber versuchte er am Montag sich zu tödten und brachte sich mit einem Weidobor in Gortz, dem und Wabte Sanitte bei, um die Halsgarter zu öffnen. Doch sind seine Verletzungen keine tödlichen.

In Kola eines unbesonnenen Scherers trank an einem am Mittwoch im Gortz in Gortz bei Seiffen abgehaltenen Walle ein Müllner amitt Edward -- Anschlauge. In der Nacht zum Freitag ist der Unschlauge gestorben.

An der Nacht zum Donnerstag ist in Weidobor ein Gebäude des Gutsbesizers Altmann abgebrannt. In der Verlesstraße in R. 118 brannten in derselben Nacht die dem Gortz bei Markt Leipzig gegenüber gelegenen 2 Scheunen der Detonomen Jager und Jäger nieder.

Der 50 Jahre alte Wählerarbeiter Ratheß kam am 29. v. M. in Suraubn auf sonderbare Art um sein Leben. Es stürzte in der Wälder pflanzung eine große Quantität Weidobor auf ihn und er ward durch dieselbe in die Weidobor geträgt, in welcher er -- erstickte.

Vorherigen Abend verunglückte im "Glück-Schloß" der freiwillig v. Wälder Steinmetzwerk in Suraubn der Bauer Adolf Müller aus Röhde dadurch lebensgefährlich, daß ihm beim Verarbeiten eines Schusses ein Stück Stein ab über dem rechten Auge an die Stirne trat.

Deilliche Gerichts-Verhandlungen. Laura Voule geiseltene Gattin geb. Müller, eine wahrhaft Verräterin und dem Geschickte derer von Langgärtin, geduldig und Glauv i. S., erkrankt an der Seite einer ebenfalls abel beizumündeten Verräterin der sarten Geschickte, der Christiane Juliane geb. Weidobor geb. Müller aus Weidobor, vor dem Verdrüßen. Beide "Damen" sind, wie der Einzug ihrer Personalbogen zeigt, von der Seite ihrer eifersüchtigen reichstrüme geschieden und jezt haben sie eigentlich Geschicktes in ihren Schicksalen gemein, nur der Unterschied zwischen den beiden Diebstehlen tritt zu Tage, daß die Gattin wegen Zaubers- und Witterungsarbeit bereits hundertmal und in den letzten beiden Wahlen mit 2 und 3 Jahren Justhaus bestraft worden ist, während die Weidobor nur wegen entlehnter Vergegen in zwei Fällen, und zwar wegen Verfertigung der Unschauge und gevertretunglicher Unschauge bestraft wurde. Lange schon, ebe die G. die jeztzugerechtigte Strafe verdiente, konnten sich die beiden Frauen und die Verurteilung der G. ging i. J. sogar so weit, der Spindlerin vor verschulden an dem Besatz nach volenst bis zum Witterungs das Verengnisse zu geben. Die langjährige Unschauge der Weidobor an ihre Geseßlichen Gattin machte sich wieder bemerklich, als die G. ihre Strafe verdankt hatte, denn Ersterre richte zum Einplanz der von der Strafamt entlassenen eifersüchtigen Freundin nach Geseßen und demog sie dort durch Zureden, ihren Zaubers-Kraften, aufst in Plauen i. S., dem Wohnort der Gattin, in Dresden in einer und derselben Wohnung mit der G. zu wohnen. Die Weidobor lebte nämlich hier mit dem Weidobor-Geseßen in wüster Ehe und als Frau vom Hause hat es der G. allerdings keine Schwierigkeiten, den Aufenthalt der Gattin durch das Unterlassen der vorgezeichneten Anmelung an Polizeistelle den hiesigen Augen unserer Verschuldung eine kurze Zeit vorzuenthalten. Auch aus dem Justhaus entlassen, begab sich die Gattin, ihrer Verschuldung nach auf Zureden der G., unter Verwendung der in der Strafamt abgeleiteten finanziellen Mittel am 8. Sept. v. J. zum Zaubermarkt nach Halle in der Wälder, ihre Weidobor wieder durch Ruffgriffe in die Zauben der Zauberkraft zu verführen. Nachdem sie sich am Vorkommnisse mit dem Justhause vom 19. 60 Th. auf die Wälder der Zaubenbeide verdrückt hatte, lebte sie wieder nach Dresden zurück, um darauf noch mehr, und zwar mit ihrer netten Loggierstube, nach Halle zu reisen. Kurz demal bewohnte die Gattin ihre Anwesenheit in der alten Kalkenstraße zum Verleben und behauptet sie jezt, daß die Weidobor beim Geseßen eines Vorkommnisse mit allerdings nur 70 Th. Justhause anweisen ließen eine sra-brare Weidobor, jeztan besitzt überhaupt in der unerschuldeten Weidobor Weidobor an den letzten Diebstehlen, wie die G. in der Wälder Dresden ausführt. Die rufstliche Diebin hatte in der Verurteilung nur die in Halle verurtheilte Zaubenbeide zu vermeiden, daß jezt ganz unverschämte in der Gattinverurteilung und der Weidobor die G., so wie es sich um ihre Weidobor bei den letzten Zaubenbeiden hundert. Am 22. September vorigen Jähres, dem Sonntage, an welchem der hiesige Vorkurden dem "Neuer Welt" in Leipzig ein theilreiches Verdrüßen in Szene setze, machten sich auch die beiden Angeklagten in Verleung des Diebstehes am 29. Weidobor, auf die Zauben.

um angeblich an den hiesigen Berggängen stehenzunehmen. Die Verdrüßen benutzten aus Geseßen das Dampflicht und unterwog erdrückten die beiden Damen angelegentlich den Plan an einer Tischendebere, zu dessen Ausführung die Gattinman erfordern und das Landen des Geseßen in Zaubere als Geseßlicher Zeitpunkt in Erwägung gezogen wurde. Und so geschah es denn auch, Wittern in dem diebstehenden Griff die angelegte Zaubenbeide in die Zauben einer draußen, an der Seite ihres "zufälligen" Geseßen und den gewiß liebesvollen Namen "Weidobor" führenden Diensthabend, das schon wenige Minuten später die hiesige Geseßen von dem Verleiste löste, mit etwas über 5 Th. in ihrem Geseße und hiesigen Anwesenheiten geistlichen Vorkommnisse machte. Kurz Zeit darauf, als im Geseßen selbst ein von 2 Seiden gegessener Wagen die Geseßen passierte und das Dampflicht her berandete, um zu verhindern zu laufen, unternahm die Gattinman einen zweiten sühnen Griff in die rechte Handtasche ihrer Nachbarin. Vertreter, eine Frau verdrüßte Gerold, schloß ihr aus 480 Mark in Doppelfrauen beiseitend, für die Kinder gepacktes und in ein Taschentuch gewickeltes baar Geld in der linken Tasche und ihr Scherz war nicht gering, als sie plötzlich das Geld verlor. Die Gerold erklärt auf Verhör, daß sie in Mächtig auf ihren schlüssigen Gatten, auf den das Geld eine besondere Zaubenbeide ausübte, die bedeutende Summe auf die erwünschte Weise immer bei sich habe. Die Verleiste selber Tischendebere hatte die Gattinman nach ihrer Abgabe sofort nach erholter That der Weidobor angesetzt. Bei der Handführung in der Verleiste der Gattinman, im Verleiste der Gattinman verfaßt und in das miseliebene Tuch noch verpackt, 300 Th. von dem dem verleiste die miseliebene Geseße, wozu auch noch 72 Th. gehörten, die in einem ebenfalls gefüllten Vorkommnisse, dessen die Weidobor während der Verleiste, ohne damit einen Erfolg zu erzielen, entledigte, gebrüht. Ueberdies forberte die Hausführung noch eine Menge geschuldeter Kleinigkeiten zu Tage und eine goldne Uhr, goldne Schmanke, faden u. i. w. überzogenen Lederman, daß die Angeklagten auf noblen Füsse zu leben gewöhnt waren. Die Staatsanwaltschaft hielt trotz des hartnäckigen Versagens der Weidobor, die nicht wie von der Wittwingsarbeiten bestraft wurde, sondern sich der Verleiste an den Verleiste dringend verdrüßig gemacht hatte, unrichtig und beantragte die Verleiste der Gattinman als einer rufstlichen Diebin zu anzureichener Justhause, die der Weidobor zu entsprechender Gefängnisstrafe. Das Schöffengericht, unter Vorsitz des Herrn Verleiste Dr. Altmann, verurtheilte die Gattinman zu 10 Jahren Justhause, die Weidobor zu 2 Jahren 1 Monat Gefängnis.

Witterungsbeobachtung am 1. Februar, Abds. 6 Uhr. Barometerstand n. Oker 808 (Höhenf. 10): 767 Millimeter (Zeit gestern 1 Mil. gef.). -- In Aussicht: Verdrüßen. Wetter. -- Thermometragrad nach Reaumur: 1 1/2° R. -- Differenz von Gest. zu Gest. 5"; niedr. Temperatur 2 1/2° R. -- Höchste Temp. 2 1/2° R. Die Schloßbuntenreihe letzte Nord-West. -- Himmel: bedekt.

Meteorologische Beobachtungen

Der Deutschen Seewarte in Hamburg am 31. Jänner um 8 Uhr Morgens

Ort.	Wind.	Witter.	Bar.	Therm.	Rel.
Kopenhagen	770	SW	leicht	bedekt	- 4.3
Stockholm	772	SW	mäßig	bedekt	- 0.8
Helsingfors	769	W	leicht	halb bedekt	- 7.4
St. Petersburg	771.5	SW	leicht	bedekt	- 9.9
Köpen.	775	W	still	bedekt	- 1.0
Hamburg	771.5	W	0	bedekt	- 0.8
Bremerh.	775.5	SW	leicht	wolkig	- 0.8
Amsterd.	785.9	SW	still	bedekt	- 0.2
Amst.	786.5	SW	schwach	bedekt	- 0.8
Antwerp.	786.5	SW	schwach	bedekt	- 1.4
Amst.	771.0	SW	leicht	bedekt	- 1.4
Amst.	761.9	SW	still	bedekt	- 0.8
Dresden	770.4	0	schwach	bedekt	- 7.4

1) Diesel. 2) Nebel. **Uebersicht der Witterung.** Das Steigen der Temperatur im Verlaufe der Nacht nach Suraubn fortgesetzt, während Geseße in Leipzig bei steigenden Barometer wieder geruhen ist. In Dresden wird sich mit fortwährend schwacher östlicher Landströmung der stark Frost westerlich an. In der Provinz Preussen ist der Himmel größtentheils, meist mit das trübe Wetter unverschont.

Tagesschau. **Deutsches Reich.** Für die am dem gleichen Tage begehrtetsten preussischen Verlesungen, die Erbkönigin von Meiningen und die Erbprinzessin von Oldenburg, ist jezt in Preussen die Abhaltung der ihren interessanten Umständen entsprechenden Anhangs angeordnet worden.

Auch die deutsche Presse ist mit einer Vorlage des Reichslandes bedekt. Schon am 8. Oktober v. J. sprach der Kaiser beim Sozialkongress im Reichstage von der "Geseßliche" der Post, welche die Witter für 4 Sgt. Wort das ganze Jahr lang viele hundert Meilen weit durch das Land zu fuhren. "Die Geseßliche" soll nun durch eine erhebliche Vertheuerung der Postproduktion für Leistungen befristet werden. Die Vorlage ist bereits in der Ausdeutung begriffen.

Warenverdrüßen. aus dem Verdrüßen, welches im 3. 219 des Reichslandes mit 10 Jahren Justhause (Verdrüßen der Verdrüßen) bestraft ist, ein Geseße gemacht zu haben, sind plötzlich zwei Frauenzimmer in einem dikt vor den Thoren Meidobor drüßen Verdrüßen worden. Beide, von denen die eine Witter, die andere noch unbekannt ist, haben nicht nur auf dem Lande, sondern auch in der Stadt eine ausgedehnte Praxis gehabt und jezt weitere Stellen zur Ausübung ihres verdrüßigen Geseßlichen unternehmen. Voraussetzlich werden im Laufe der Untersuchung mehrere Ausgrabungen von Verdrüßen vorgenommen werden, da vollständig bildet drei Fälle konstatiert worden sind, in denen der Tod die Folge des schändlichen Verdrüßen gewesen sein soll. Aus gleichem Grunde ist auch in Berlin eine Stadtkasse befristet worden.

Schreckliche Flucht. Von der eifersüchtigen Polakinnen Grenze wald vom 26. Jänner gemeldet: In dem Dorfe Trudischung ist ein Arbeiter an einem rechten Knie, ansehnend zugebrennt. In den ersten Tagen der vorigen Woche, des Abends, als gerade die Geseße von der Geseße stand und sich bei den Nachbarn über die schwere Erkrankung ihres Geseßlichen und den hoffnungslosen Zustand desselben besagte, verließ der Schwermärkte sein Lager und eilte barfuß und nur mit einem und seinem Weidobor bekleidet in's freie Feld hinaus. Entsetzt bei der Frau ihrem Geseße nach, um ihn auszuhalten, doch dieser verdrüßte seinen Lauf, schloß sich in die der großen Strömung wegen offene, an jenem Dorfe vorbeifließende Malarone, durchschwamm dieselbe, erstickte mühlich das Meidobor, mit eis und Schwere umarmte jenseitige Ufer, ließ sich aber einen breiteren Wassergraben, die sogenannte alte Malarone, aber und nahm dann sein Fluht in den nahen Wald. Nachdem der Kranke hier nachdem er zwei 10 Fuß hohe Weidoborendüne überhauen hatte, brach er bei dem Verleiste, einen dritten Baum zu übersteigen, zusammen. Ansehlichen viel die bewachene Weidobor eine Rüstung zusammen und er wurde mit Hilfe einer Katerne die Spur des Geseßlichen verdrüßig und derselbe an dem letzterwähnten Baume schweb, jedoch bald verlor, ausgefunden. In das nächste Geseße -- eine jenseitige weite Strecke -- getragen, wurden an dem Baume ansehnend verdrüßig befristet gemacht und derselbe auch nach etwa einer Stunde in's Leben zurückgerufen. Gegenwärtig befindet er sich außer Gefahr, erzählt übrigens, daß er aus seinem Ansehlichen einen Theil mit großen Mühen gefahren habe und vor diesem erlitten sei. Er sei hier bemerkt, daß an dem Tage der Verleiste hier der Schwere bis in einem Fuß hoch lag und das Thermometer 5 Gr. unter Null zeigte.

Am 31. Jänner Nachmittags fand beim Bau des Tunnels an der neuen Bahn in Dresden, Pfing, ein Einsturz statt. Es sind bereits 5 Tode und dem Schutte verdrüßig.

Ingarn. Am 21. J. der Verleiste an 4 Gr. wurde der Verleiste einer Geseßlichen, Geseße, mit durchdringendem Geseße bedekt. Der Verleiste war ein Weidobor, das neben dem Verleiste anderer Arbeiter vor erdrückt und aufgetauert. Aus dem Tode lag ein Metall mit folgendem Anhalt: 24 Karat, 24 Karat, 24 Karat. Ab des die 24 Karat, von 24 Karat, 24 Karat, habe aber jezt keine Verleiste und war auf dem Geseße als Auswurf und Tagelöhner befristet. Heute sind es hiesigen Tage, daß ich hier habe und es ist mir eingelassen, diesen Verdrüßen zu erlösen. Wenn mich die Geseße find, so find sie mich noch zwei Tage in Suraubn. Das ist der letzte Witter, den ich verdrüßen habe. "Happ Jäh." Auf der andern Seite des Verleiste steht: "Vor sechs Jahren war ich bei meinen Eltern Aufseher, und selber habe ich einen Korn auf



Der Ermordete war zweifellos noch in der Wiederholungsphase, kam nach 9 Uhr von dort nach Hause und wurde von dem Diebstahl in Gesellschaft eines Fremden gesehen, dem er bereits mehrere Mal die Hand gedrückt hatte. In der letzten Phase des Todes wurde er von dem Täter in die Hände genommen und zur Verführung der Verdolgerung geschleppt. Er starb seinen Helden, denn ein Wappstein ist bereits seit 5. Januar im Bonifaz-Gebäude verhaftet.

Frankreich. Neueren Dispositionen zufolge wird sich Präsident Mac Mahon zunächst noch nicht nach Genua begeben, sondern noch einige Tage in Paris verweilen, um die Details der Übernahme der Exekutivgewalt durch den Präsidenten Grevy zu erledigen. Der Präsident hat die Wahl in seinem Hotel in der Rue de Valenciennes vorgenommen, nämlich vierhundert fünfzig Stimmen in dem Departement Valenciennes, fünfzig in dem Departement Nord und fünfzig in dem Departement Lille. Präsident Grevy wird demnach nach dem Grevy überleben.

Was man in Paris von der Regierungskrise zu wissen angeht, gab es nur ein Thema des Gesprächs, nur einen Gegenstand des Interesses - die Nationalgarde. Die Zeitungen an der Spitze bringen vollständige Biographien der Offiziere, denen die Hauptrollen zugefallen sind. Das „Livre Rouge“, ein literarisches Werk von 125.000 Ffr., ist von dem Marschall-Feldmarschall Manteuffel und der zweite Hauptteil, ein Diamantenspiegel im Werte von 100.000 Ffr., von dem Prinzen v. Preußen, Kabinettminister in der Direction von Paul Douville, in der Direction des Finanzen, gewonnen worden. Beide sind Familienstücke, die von ihren Vorfahren als brave und fleißige Soldaten erworben wurden. Der Kaiser hat vierzigtausend, eine Diamanten-Krone im Werte von 50.000 Ffr., ist ein junger Beamter eines Versicherungsbüros, der bei der Kunde von seinem Geringverdienste in Ohnmacht fiel, dann aber angezogen wurde. Ein Herr sagte, das Geld ist so schnell als möglich auszugeben, denn er lud zunächst seine Kammerdienerin in dem Versicherungsbüro zum Sonntag zu einem Dinner im Cafe Anglais, zu zweihundert Ffr. das Abendessen, ein. Nacht bereits über ein Milliarde von den 50.000 Ffr.

Die Wahl von 1878 zum Präsidenten der Republik kam nicht allgemein als Gratulation der Ernennung Grevy's betrachtet. Die Wahl Grevy's macht einen überaus günstigen, besonders beruhigenden Eindruck. Grevy ist ein tüchtiger, bescheidener Mann. Der Präsident hat die Wahl in seinem Hotel in der Rue de Valenciennes vorgenommen, nämlich vierhundert fünfzig Stimmen in dem Departement Valenciennes, fünfzig in dem Departement Nord und fünfzig in dem Departement Lille. Präsident Grevy wird demnach nach dem Grevy überleben.

Niederlande. Ueber das Testament Heinrich der Niederlande wird auf einigermassen ungewiss berichtet. Dem besprochenen Vertrag war es wiederholt nahe gelegt worden, ein Testament zu machen. Er leidet indessen ab, sagte, daß er sich jugendfröhlich fühle und nach seinem Tode nur ein überaus reiches Vermögen hinterlassen würde. Er hat ein Vermögen von 40.000 Gulden und Schloss Weimar bei Trier als Witwenversicherung. Die Gründung ist bekannt, resp. Zustandhaltung in einer der Inseln westlich der Insel ist Aufgabe der dortigen Regierung. Die Inseln sind im Besitz der Niederlande und sind seit langem als eine Provinz der Niederlande betrachtet worden. Die Inseln sind im Besitz der Niederlande und sind seit langem als eine Provinz der Niederlande betrachtet worden.

Russland. Der Kaiser ernannte folgende, von dem Ministerium beschlossene Wahlregeln: Riezzerinnen von Westfalen, sowie nördlichen anderer Dörfer und einzelner Gebäude. Die Einwohner werden in anderen Orten des Quartiersbezirks untergebracht und erhalten Entschädigung. Der Zivil-administrativen wird zum Behufe des Quarantänenwesens die erforderliche Truppenstärke sofort zur Verfügung gestellt. Ein besonderer Beauftragter wird in das Gouvernement Versenden und die amnestierten Gouvernements entsendet und demselben eine dringliche Kommission des Untersuchungs der Epidemie und des Beauftragten der angelegten Vorarbeiten betragen.

Der dramatische Aufbau dieser Tragödie nicht über die ausgedehnte, sondern auf die Darstellung beschränkt. Die Handlung der Dichtung von Schiller ist in dem im Besonderen auf die Darstellung beschränkt. Die Handlung der Dichtung von Schiller ist in dem im Besonderen auf die Darstellung beschränkt. Die Handlung der Dichtung von Schiller ist in dem im Besonderen auf die Darstellung beschränkt.

Das letzte Sinfonie-Concert der K. Kapelle, welches am 24. Januar verstanden worden war, fand unter Herrn Schumann's Leitung am 31. Januar statt und erfreute sich der Aufmerksamkeit Sr. M. des Königs und Sr. M. des Prinzen Friedrich. Das Programm schloß sich nach Beethoven's „Symphonie in A-Moll“ und der „Sinfonie in D-Moll“.

Die deutsche Sinfonie, welche im 17. Jahrhundert von der italienischen Sinfonie abstammt, hat sich in der neueren Zeit in der Weise entwickelt, daß sie sich mehr und mehr dem Charakter der italienischen Sinfonie annähert. Die deutsche Sinfonie hat sich in der neueren Zeit in der Weise entwickelt, daß sie sich mehr und mehr dem Charakter der italienischen Sinfonie annähert.

Die italienische Sinfonie hat sich in der neueren Zeit in der Weise entwickelt, daß sie sich mehr und mehr dem Charakter der deutschen Sinfonie annähert. Die italienische Sinfonie hat sich in der neueren Zeit in der Weise entwickelt, daß sie sich mehr und mehr dem Charakter der deutschen Sinfonie annähert.

Die deutsche Sinfonie hat sich in der neueren Zeit in der Weise entwickelt, daß sie sich mehr und mehr dem Charakter der italienischen Sinfonie annähert. Die deutsche Sinfonie hat sich in der neueren Zeit in der Weise entwickelt, daß sie sich mehr und mehr dem Charakter der italienischen Sinfonie annähert.

Der Ermordete war zweifellos noch in der Wiederholungsphase, kam nach 9 Uhr von dort nach Hause und wurde von dem Diebstahl in Gesellschaft eines Fremden gesehen, dem er bereits mehrere Mal die Hand gedrückt hatte. In der letzten Phase des Todes wurde er von dem Täter in die Hände genommen und zur Verführung der Verdolgerung geschleppt. Er starb seinen Helden, denn ein Wappstein ist bereits seit 5. Januar im Bonifaz-Gebäude verhaftet.

Das letzte Sinfonie-Concert der K. Kapelle, welches am 24. Januar verstanden worden war, fand unter Herrn Schumann's Leitung am 31. Januar statt und erfreute sich der Aufmerksamkeit Sr. M. des Königs und Sr. M. des Prinzen Friedrich.

Die deutsche Sinfonie, welche im 17. Jahrhundert von der italienischen Sinfonie abstammt, hat sich in der neueren Zeit in der Weise entwickelt, daß sie sich mehr und mehr dem Charakter der italienischen Sinfonie annähert.

Die italienische Sinfonie hat sich in der neueren Zeit in der Weise entwickelt, daß sie sich mehr und mehr dem Charakter der deutschen Sinfonie annähert. Die italienische Sinfonie hat sich in der neueren Zeit in der Weise entwickelt, daß sie sich mehr und mehr dem Charakter der deutschen Sinfonie annähert.

Die deutsche Sinfonie hat sich in der neueren Zeit in der Weise entwickelt, daß sie sich mehr und mehr dem Charakter der italienischen Sinfonie annähert. Die deutsche Sinfonie hat sich in der neueren Zeit in der Weise entwickelt, daß sie sich mehr und mehr dem Charakter der italienischen Sinfonie annähert.

Die italienische Sinfonie hat sich in der neueren Zeit in der Weise entwickelt, daß sie sich mehr und mehr dem Charakter der deutschen Sinfonie annähert. Die italienische Sinfonie hat sich in der neueren Zeit in der Weise entwickelt, daß sie sich mehr und mehr dem Charakter der deutschen Sinfonie annähert.

Kurze Mittheilungen

Die deutsche Sinfonie hat sich in der neueren Zeit in der Weise entwickelt, daß sie sich mehr und mehr dem Charakter der italienischen Sinfonie annähert.

Vermishtes

Die deutsche Sinfonie hat sich in der neueren Zeit in der Weise entwickelt, daß sie sich mehr und mehr dem Charakter der italienischen Sinfonie annähert.



Familien-Nachrichten.
Geboren: Ein Sohn: Friedrich Hermann in Döbeln. Verlobt: Therese Arnold, Meersburg, mit Ostholstei. Ad. Dietrich, Glauchau.
Aufgebahrt: Klempnergeb. H. G. Wendt mit G. H. Doppl. Seid. Kunze, Dresden. D. G. G. B. G. A. W. Rode mit G. H. G. B. G. A. W. Rode. D. G. G. B. G. A. W. Rode. D. G. G. B. G. A. W. Rode.

Todes-Anzeige.

Gewandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß gestern Nachmittag 4 Uhr unser guter Vater, Herr Carl und Wwe. Fiedler, Herr Privat **Gotthelf Abraham Stefelfeld,** im Alter von 74 Jahren nach längerem Leiden sanft verschieden ist.
Dresden, am 1. Febr. 1879. Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Montag den 2. Februar 1879, Nachm. 2 Uhr, statt. — Blumenkranz wird dankend abgelehnt.

Nachruf!

Meinem theuren Freunde, dem Oberster **Emil Endmann,** und seiner Seele ein Ruhe sanft!
Gebenitz, im Januar 1879.
Reinhard Koch.

Dank.

Für die Beweise von Liebe und Theilnahme, welche bei der Beerdigung unserer geliebten Schwieger- und Großmutter, der **Frau Sophie verw. Ziegenbals,** zu Theil geworden sind, vermag ich Herrn Pastor Dr. Lehmann für die wahrhaft tröstlichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor W. Meißner für den Gesang unseren herzlichsten Dank.
Gebenitz, den 31. Januar 1879.
Familie Ziegenbals.

Herzlichen Dank

Allen Freunden und Bekannten für den reichen Blumenkranz und die tröstlichen Worte des Herrn Pastor Dr. Lehmann, sowie den sehr erhebenden Gesang des Herrn Kantor W. Meißner am Grabe unserer geliebten Mutter und Schwiegermutter, der **Frau Sophie verw. Ziegenbals,** zu Theil geworden sind, vermag ich Herrn Pastor Dr. Lehmann für die wahrhaft tröstlichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor W. Meißner für den Gesang unseren herzlichsten Dank.
Gebenitz, den 31. Januar 1879.
Familie Ziegenbals.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Vater und unser guter Vater, Herr **Ernst Seidler,** nach längerem Leiden am 25. Januar d. J. im Alter von 69 Jahren verschieden ist.
Waldena und A. W. Die trauernde Wittin und Kinder.
Heute Morgen halb 5 Uhr verschied nach kurzen Krankenlager unter Anst. d. gelehrten Vaters und Schwiegermutter, der **Cornelius Heinrich Oehme.**

Verloben.

Heute Morgen halb 5 Uhr verschied nach kurzen Krankenlager unter Anst. d. gelehrten Vaters und Schwiegermutter, der **Cornelius Heinrich Oehme.**

Verloben.

Heute Morgen halb 5 Uhr verschied nach kurzen Krankenlager unter Anst. d. gelehrten Vaters und Schwiegermutter, der **Cornelius Heinrich Oehme.**

Verloben.

Heute Morgen halb 5 Uhr verschied nach kurzen Krankenlager unter Anst. d. gelehrten Vaters und Schwiegermutter, der **Cornelius Heinrich Oehme.**

Verloben.

Heute Morgen halb 5 Uhr verschied nach kurzen Krankenlager unter Anst. d. gelehrten Vaters und Schwiegermutter, der **Cornelius Heinrich Oehme.**

Verloben.

Heute Morgen halb 5 Uhr verschied nach kurzen Krankenlager unter Anst. d. gelehrten Vaters und Schwiegermutter, der **Cornelius Heinrich Oehme.**

Verloben.

Heute Morgen halb 5 Uhr verschied nach kurzen Krankenlager unter Anst. d. gelehrten Vaters und Schwiegermutter, der **Cornelius Heinrich Oehme.**

Verloben.

Heute Morgen halb 5 Uhr verschied nach kurzen Krankenlager unter Anst. d. gelehrten Vaters und Schwiegermutter, der **Cornelius Heinrich Oehme.**

Verloben.

Heute Morgen halb 5 Uhr verschied nach kurzen Krankenlager unter Anst. d. gelehrten Vaters und Schwiegermutter, der **Cornelius Heinrich Oehme.**

Verloben.

Heute Morgen halb 5 Uhr verschied nach kurzen Krankenlager unter Anst. d. gelehrten Vaters und Schwiegermutter, der **Cornelius Heinrich Oehme.**

Verloben.

Heute Morgen halb 5 Uhr verschied nach kurzen Krankenlager unter Anst. d. gelehrten Vaters und Schwiegermutter, der **Cornelius Heinrich Oehme.**

Verloben.

Heute Morgen halb 5 Uhr verschied nach kurzen Krankenlager unter Anst. d. gelehrten Vaters und Schwiegermutter, der **Cornelius Heinrich Oehme.**

Verloben.

Heute Morgen halb 5 Uhr verschied nach kurzen Krankenlager unter Anst. d. gelehrten Vaters und Schwiegermutter, der **Cornelius Heinrich Oehme.**

Lehrlings-Gesuch.
Für meine Galanterie, Kurz- und Spielwaarenhandlung suche ich einen jungen Mann aus geachteter Familie als **Lehrling.**
F. G. Petermann, Gallestraße 10.
Gesucht wird ein junger Solider Mann, der Kenntnisse im Restaurationfache besitzt, Bier- und Weinstückler verlesen kann, auch die Leitung im Küchendienst übernehmen kann. Antritt kann bald stattfinden. Bewerber sind mit schriftlichen Zeugnissen und Empfehlungen niederzulegen unter H. 226 k. in die Annoncen-Expeditiion von **Daase & Vogler in Oeschütz.**

Lehrling.

Für meine Galanterie, Kurz- und Spielwaarenhandlung suche ich einen jungen Mann aus geachteter Familie als **Lehrling.**

Gesucht wird

ein junger Solider Mann, der Kenntnisse im Restaurationfache besitzt, Bier- und Weinstückler verlesen kann, auch die Leitung im Küchendienst übernehmen kann. Antritt kann bald stattfinden. Bewerber sind mit schriftlichen Zeugnissen und Empfehlungen niederzulegen unter H. 226 k. in die Annoncen-Expeditiion von **Daase & Vogler in Oeschütz.**

Gutausgebildeten

Lehrmädchen werden für eine andauernde Arbeit gesucht. Antritt in angenehmer Verabreichung. **Reinfrieden, Straße 5, Nr. 9, bei Bäcker.**

Verkäuflerin.

Alle ein Paar und Kleidwaarenhandlung wird per 1. März ein gewandtes, feines solches Mädchen als Verkäuferin gesucht. Adr. Belleman unter G. 117 an Daase & Vogler, Oeschütz. Meinen franco einzuliegen.

Zwei geübte

Zuschneider werden gesucht in der Schuhfabrik **Büchenerstraße 7.** Für ein solches Kolonialwaaren-Geschäft wird per 1. April d. J. ein **leistungsfähiger Kommiss** gesucht. Adr. G. R. Nr. 25 verlagend Waugen erbeten.

Offene

Lehrlings-Stelle in einem Chemieverfahren-Mischungs-Geschäft für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen. Antritt sofort oder in vier Wochen. Offerten mit handschriftlicher Adresse unter G. N. 110 belegen die Herren **Hausmann & Vogler, Chemisch.**

Handlungs-

Lehrling. In unserm Leinwand-, Woll- und Konfektions-Geschäft kann ein **Lehrling** gesucht werden. Adr. G. R. Nr. 25 verlagend Waugen erbeten.

Gustav Kaeufer

u. Hoehler, Dresden, Marienstr. 28.

Gin Hund,

langhaariger Fleischer, 18 Jahre alt, Strußstraße 20, G. 1.

Provisions-

Reisender. Wegen hohe Provision, sucht ein **Provisions-Reisender** für ein solches Kolonialwaaren-Geschäft. Adr. G. R. Nr. 25 verlagend Waugen erbeten.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Restauration, Kurz- und Spielwaarenhandlung suche ich einen jungen Mann aus geachteter Familie als **Lehrling.** Adr. G. R. Nr. 25 verlagend Waugen erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Für meine Restauration, Kurz- und Spielwaarenhandlung suche ich einen jungen Mann aus geachteter Familie als **Lehrling.** Adr. G. R. Nr. 25 verlagend Waugen erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Für meine Restauration, Kurz- und Spielwaarenhandlung suche ich einen jungen Mann aus geachteter Familie als **Lehrling.** Adr. G. R. Nr. 25 verlagend Waugen erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Für meine Restauration, Kurz- und Spielwaarenhandlung suche ich einen jungen Mann aus geachteter Familie als **Lehrling.** Adr. G. R. Nr. 25 verlagend Waugen erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Für meine Restauration, Kurz- und Spielwaarenhandlung suche ich einen jungen Mann aus geachteter Familie als **Lehrling.** Adr. G. R. Nr. 25 verlagend Waugen erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Für meine Restauration, Kurz- und Spielwaarenhandlung suche ich einen jungen Mann aus geachteter Familie als **Lehrling.** Adr. G. R. Nr. 25 verlagend Waugen erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Für meine Restauration, Kurz- und Spielwaarenhandlung suche ich einen jungen Mann aus geachteter Familie als **Lehrling.** Adr. G. R. Nr. 25 verlagend Waugen erbeten.

Lehrlings-Gesuch.
Für meine Galanterie, Kurz- und Spielwaarenhandlung suche ich einen jungen Mann aus geachteter Familie als **Lehrling.**
F. G. Petermann, Gallestraße 10.

Lehrling.

Für meine Galanterie, Kurz- und Spielwaarenhandlung suche ich einen jungen Mann aus geachteter Familie als **Lehrling.**

Gesucht wird

ein junger Solider Mann, der Kenntnisse im Restaurationfache besitzt, Bier- und Weinstückler verlesen kann, auch die Leitung im Küchendienst übernehmen kann. Antritt kann bald stattfinden. Bewerber sind mit schriftlichen Zeugnissen und Empfehlungen niederzulegen unter H. 226 k. in die Annoncen-Expeditiion von **Daase & Vogler in Oeschütz.**

Gutausgebildeten

Lehrmädchen werden für eine andauernde Arbeit gesucht. Antritt in angenehmer Verabreichung. **Reinfrieden, Straße 5, Nr. 9, bei Bäcker.**

Verkäuflerin.

Alle ein Paar und Kleidwaarenhandlung wird per 1. März ein gewandtes, feines solches Mädchen als Verkäuferin gesucht. Adr. Belleman unter G. 117 an Daase & Vogler, Oeschütz. Meinen franco einzuliegen.

Zwei geübte

Zuschneider werden gesucht in der Schuhfabrik **Büchenerstraße 7.** Für ein solches Kolonialwaaren-Geschäft wird per 1. April d. J. ein **leistungsfähiger Kommiss** gesucht. Adr. G. R. Nr. 25 verlagend Waugen erbeten.

Offene

Lehrlings-Stelle in einem Chemieverfahren-Mischungs-Geschäft für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen. Antritt sofort oder in vier Wochen. Offerten mit handschriftlicher Adresse unter G. N. 110 belegen die Herren **Hausmann & Vogler, Chemisch.**

Handlungs-

Lehrling. In unserm Leinwand-, Woll- und Konfektions-Geschäft kann ein **Lehrling** gesucht werden. Adr. G. R. Nr. 25 verlagend Waugen erbeten.

Gustav Kaeufer

u. Hoehler, Dresden, Marienstr. 28.

Gin Hund,

langhaariger Fleischer, 18 Jahre alt, Strußstraße 20, G. 1.

Provisions-

Reisender. Wegen hohe Provision, sucht ein **Provisions-Reisender** für ein solches Kolonialwaaren-Geschäft. Adr. G. R. Nr. 25 verlagend Waugen erbeten.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Restauration, Kurz- und Spielwaarenhandlung suche ich einen jungen Mann aus geachteter Familie als **Lehrling.** Adr. G. R. Nr. 25 verlagend Waugen erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Für meine Restauration, Kurz- und Spielwaarenhandlung suche ich einen jungen Mann aus geachteter Familie als **Lehrling.** Adr. G. R. Nr. 25 verlagend Waugen erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Für meine Restauration, Kurz- und Spielwaarenhandlung suche ich einen jungen Mann aus geachteter Familie als **Lehrling.** Adr. G. R. Nr. 25 verlagend Waugen erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Für meine Restauration, Kurz- und Spielwaarenhandlung suche ich einen jungen Mann aus geachteter Familie als **Lehrling.** Adr. G. R. Nr. 25 verlagend Waugen erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Für meine Restauration, Kurz- und Spielwaarenhandlung suche ich einen jungen Mann aus geachteter Familie als **Lehrling.** Adr. G. R. Nr. 25 verlagend Waugen erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Für meine Restauration, Kurz- und Spielwaarenhandlung suche ich einen jungen Mann aus geachteter Familie als **Lehrling.** Adr. G. R. Nr. 25 verlagend Waugen erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Für meine Restauration, Kurz- und Spielwaarenhandlung suche ich einen jungen Mann aus geachteter Familie als **Lehrling.** Adr. G. R. Nr. 25 verlagend Waugen erbeten.

Ein Knabe zu leichter Arbeit wird gesucht. Offert unter **H. 226 k.** in die Annoncen-Expeditiion von **Daase & Vogler in Oeschütz.**

Mechaniker,

auf Nähmaschinen-Reparatur vollst. vertraut, kann sich unter Gehaltsanfert. melden bei **A. Göttsche, Nähmaschinen-Reparatur, Gallestraße 24.**

Zuschneider.

Ein **Prager** durchaus erprobter, praktisch gebildeter, mit guten Zeugnissen versehener, junger Mann wünscht seine bisherige Stellung zu verändern; derselbe ist betriebsfähig, ein weiblich selbstständig zu leiten. Herrschaftlichen werden gebeten, ihre Adressen unter **G. R. Nr. 25** bei **Hausmann & Vogler in Dresden** niederzulegen.

Mädchen,

Waise, das im Kochen, Schneidern und allen häuslichen Arbeiten bestens bewandert, auch etwas musikisch ist, wird Stellung als Stütze der Hausfrau gesucht. Es wird weniger auf hohen Gehalt, als auf gute humane Behandlung gesehen. Besondere Offerten unter **H. 226 k.** an **Daase & Vogler (Frang. Samuel), Schlesienstr. 11, 4.**

Stallschweizer-

Gesuch. Zum sofortigen Antritt wird ein **Stallschweizer** für ein solches Kolonialwaaren-Geschäft gesucht. Adr. G. R. Nr. 25 verlagend Waugen erbeten.

Gigarrren-fortirer,

dauernde Arbeit, sofort gesucht. **Lohnig & Braune, Altmühlstr. 63.**

Stellung

gesucht. Dasselbe würde gern a. d. längere Kinder in Schularbeiten u. Klavierstunden beaufsichtigen und der Hausfrau thätig zur Seite stehen. Gehalt. Offerten unter **G. R. 117** an **Daase & Vogler in Oeschütz** erbeten.

Photographie.

Ein **Junger Mann** sucht hier bei einem solchem Meister die **Fleischererei** zu erlernen. Zu erlangen **Ostraallee 26, Glashandlung.**

Photographie.

Ein **Junger Mann** sucht hier bei einem solchem Meister die **Fleischererei** zu erlernen. Zu erlangen **Ostraallee 26, Glashandlung.**

Photographie.

Ein **Junger Mann** sucht hier bei einem solchem Meister die **Fleischererei** zu erlernen. Zu erlangen **Ostraallee 26, Glashandlung.**

Photographie.

Ein **Junger Mann** sucht hier bei einem solchem Meister die **Fleischererei** zu erlernen. Zu erlangen **Ostraallee 26, Glashandlung.**

Photographie.

Ein **Junger Mann** sucht hier bei einem solchem Meister die **Fleischererei** zu erlernen. Zu erlangen **Ostraallee 26, Glashandlung.**

Photographie.

Ein **Junger Mann** sucht hier bei einem solchem Meister die **Fleischererei** zu erlernen. Zu erlangen **Ostraallee 26, Glashandlung.**

Photographie.

Ein **Junger Mann** sucht hier bei einem solchem Meister die **Fleischererei** zu erlernen. Zu erlangen **Ostraallee 26, Glashandlung.**

Photographie.

Ein **Junger Mann** sucht hier bei einem solchem Meister die **Fleischererei** zu erlernen. Zu erlangen **Ostraallee 26, Glashandlung.**

Photographie.

Ein **Junger Mann** sucht hier bei einem solchem Meister die **Fleischererei** zu erlernen. Zu erlangen **Ostraallee 26, Glashandlung.**

Photographie.

Ein **Junger Mann** sucht hier bei einem solchem Meister die **Fleischererei** zu erlernen. Zu erlangen **Ostraallee 26, Glashandlung.**

Photographie.

Ein **Junger Mann** sucht hier bei einem solchem Meister die **Fleischererei** zu erlernen. Zu erlangen **Ostraallee 26, Glashandlung.**

Als Volontair sucht ein junger Mann (Matrosen) in einem größeren Detailgeschäft Stellung. Gehalt. Offerten unter **H. 226 k.** in die Annoncen-Expeditiion von **Daase & Vogler in Oeschütz.**

Als Volontair

sucht ein junger Mann (Matrosen) in einem größeren Detailgeschäft Stellung. Gehalt. Offerten unter **H. 226 k.** in die Annoncen-Expeditiion von **Daase & Vogler in Oeschütz.**

Als Volontair

sucht ein junger Mann (Matrosen) in einem größeren Detailgeschäft Stellung. Gehalt. Offerten unter **H. 226 k.** in die Annoncen-Expeditiion von **Daase & Vogler in Oeschütz.**

Als Volontair

sucht ein junger Mann (Matrosen) in einem größeren Detailgeschäft Stellung. Gehalt. Offerten unter **H. 226 k.** in die Annoncen-Expeditiion von **Daase & Vogler in Oeschütz.**

Als Volontair

sucht ein junger Mann (Matrosen) in einem größeren Detailgeschäft Stellung. Gehalt. Offerten unter **H. 226 k.** in die Annoncen-Expeditiion von **Daase & Vogler in Oeschütz.**

Als Volontair

sucht ein junger Mann (Matrosen) in einem größeren Detailgeschäft Stellung. Gehalt. Offerten unter **H. 226 k.** in die Annoncen-Expeditiion von **Daase & Vogler in Oeschütz.**

Als Volontair

sucht ein junger Mann (Matrosen) in einem größeren Detailgeschäft Stellung. Gehalt. Offerten unter **H. 226 k.** in die Annoncen-Expeditiion von **Daase & Vogler in Oeschütz.**

Als Volontair

sucht ein junger Mann (Matrosen) in einem größeren Detailgeschäft Stellung. Gehalt. Offerten unter **H. 226 k.** in die Annoncen-Expeditiion von **Daase & Vogler in Oeschütz.**

Als Volontair

sucht ein junger Mann (Matrosen) in einem größeren Detailgeschäft Stellung. Gehalt. Offerten unter **H. 226 k.** in die Annoncen-Expeditiion von **Daase & Vogler in Oeschütz.**

Als Volontair

sucht ein junger Mann (Matrosen) in einem größeren Detailgeschäft Stellung. Gehalt. Offerten unter **H. 226 k.** in die Annoncen-Expeditiion von **Daase & Vogler in Oeschütz.**

Als Volontair

sucht ein junger Mann (Matrosen) in einem größeren Detailgeschäft Stellung. Gehalt. Offerten unter **H. 226 k.** in die Annoncen-Expeditiion von **Daase & Vogler in Oeschütz.**

Als Volontair

sucht ein junger Mann (Matrosen) in einem größeren Detailgeschäft Stellung. Gehalt. Offerten unter **H. 226 k.** in die Annoncen-Expeditiion von **Daase & Vogler in Oeschütz.**

Als Volontair

sucht ein junger Mann (Matrosen) in einem größeren Detailgeschäft Stellung. Gehalt. Offerten unter **H. 226 k.** in die Annoncen-Expeditiion von **Daase & Vogler in Oeschütz.**

Als Volontair

sucht ein junger Mann (Matrosen) in einem größeren Detailgeschäft Stellung. Gehalt. Offerten unter **H. 226 k.** in die Annoncen-Expeditiion von **Daase & Vogler in Oeschütz.**

Als Volontair

sucht ein junger Mann (Matrosen) in einem größeren Detailgeschäft Stellung. Gehalt. Offerten unter **H. 226 k.** in die Annoncen-Expeditiion von <

Damm's Etablissement.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. Entree à Person 20 Pf. Streichmusik à Tour 10 Pf., Blasinstrumente 20 Pf. C. W. T. Marschner.

Ballhaus.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. H. Angermann.

Restauration zur Eintracht.

Heute und morgen Tanzergelagen.

Missbach's Säle.

Grosses Ball-Etablissement. Heute Ballmusik. NB. In beiden Sälen à Tour nur 10 Pf., gleichviel ob Streich- oder Blasinstrumente. Morgen von 7-12 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz 50 Pf., Damen 25 Pf. H. Missbach.

Stadt Bremen. Ballmusik.

Entree für Herren 15, für Damen 10 Pf. W. Schöcher. Sächs. Prinz. Heute Sonntag. Gracien F. Töpfer.

Altstriesen. Ballmusik.

Heute Sonntag. Gracien F. Töpfer.

Schweizerhaus.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. L. Franke.

Grüne Wiese.

Heute Ballmusik. R. Thiele. Heute Sonntag.

Strehlen. Ball-Musik.

Heute Sonntag. E. Palitzsch.

Diana-Saal.

Heute u. morgen Ballmusik. Heute von 4 bis 7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. NB. Mädchen Donnerstag Familien-Abend des Vereins „Diana I.“ für Herren mit Tanz 50 Pf., Damen 25 Pf. D. B.

Weisser Adler, Poschwitz.

Heute Sonntag Ballmusik. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. F. Hickmann.

Körner-Garten.

Heute, sowie jeden Sonntag und Montag Tanzmusik. Anfang 5 Uhr. Leitungsboll F. Hörenz.

Schützenhaus, Windmühlstr. 2.

Heute und morgen Ballmusik. Heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. C. König.

Brabanter Hof.

Heute gutbesetzte Ballmusik. Gracien F. Krüger.

Walhalla.

Heute Sonntag Familien-Abend des Kranken-Unterstützungs-Vereins Adonis. Der Vorstand.

Gasthaus Kaitz.

Heute Sonntag Bockbierfest, von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik. Bei jedem 6. Glas Bock die übliche Bodmüge, selbstgebackene Pfannkuchen. Leitungsboll F. H. Schröder.

Tivoli.

Heute v. 4, morgen v. 7 U. Ballmusik. NB. Von heute Entree à Person 20 Pf.

Schusterhaus.

Heute Ballmusik, wozu ergebenst einladet. Knobloch.

Gasthof Neustriesen.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. Gracien F. Jungnickel.

Gasthof Weiser Hirsch.

Heute in dem noch festlich decorierten Saale von 4 Uhr an Ballmusik. Gleichwohl empfehle ich einen ff. Kaffee und selbstgebackene Pfannkuchen. Gracien F. Beyer.

Gasthof zu Nieder-Poyritz.

Heute Sonntag Ballmusik in den festlich decorierten Sälen vom Mastenball. Jeremias.

Stablflement Kurfürstens Hof.

Heute Sonntag und morgen Montag gutbesetzte Ballmusik. Morgen von 6-8 Uhr freier Verein.

Centralhalle.

Heute in den festlich decorierten Sälen von 4-7 Uhr Tanzverein. A. Oelschlägel.

Lentewitz.

Müller's Restaurant. Heute Sonntag Ballmusik. Gracien F. Müller.

Odeum.

Heute Ballmusik, von 4-7, morgen von 7 Uhr an Tanzverein. H. v. v. Franke.

Schlittschuhbahn.

Heute Sonntag großes Concert unter Leitung des Herrn Musikdirector Helm. Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf. Kinder 25 Pf. Carl Seidelmann.

Gasthof in Niedersiedlich.

Mittwoch den 5. Februar: Gr. öffentlicher Maskenball. Eintrittskarten für Herren 1 R. 50 Pf., für Damen 1 R., sind an der Kasse zu haben. Anfang 8 Uhr. Ende 4 Uhr. Leitungsboll O. Bell. NB. Die Waschkammer hat Frau Wäber übernommen.

Berliner Bahnhof.

Heute Gesellschaftsabend. ff. Bockbier. O. Beckhoff.

Zum alten Dessauer, Niedergorbtz.

Heute Bockfest mit Ballmusik. Anfang 5 Uhr. H. Köchel.

Altona.

Heute von 4 Uhr an gutbesetzte Ballmusik, von 5-8 Uhr Tanzverein. Morgen öffentliches Familienfrühchen. E. Krause.

Bellevue.

Heute von 5-8 und morgen von 7-10 Uhr Tanzverein zu 50 Pf., à Tour 10 Pf. J. Pfeiff.

Gasthof Blasewitz.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. ff. selbstgebackene Käschen. H. Grogmüller.

Wedinger Lagerkeller.

Heute starkbesetzte Ballmusik, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. G. Bartholomäus.

Schneiders Gasthof in Vorstadt Neudorf.

Heute Sonntag von 4-12 Uhr Ballmusik. H. Keller.

Goldne Krone in Strehlen.

Heute ein Tänzchen. Angleich empfehle selbstgebackene Pfannkuchen, reichhaltige Speisefarte, ff. Bier. So ladet ergebenst ein Ernst Naumann.

Manteuffel's Brauhaus, Friedrichstr. 19, I.

Heute Sonntag und morgen Montag Tanzmusik, wozu ergebenst einladet. Karl Böhmisch.

Deutscher Kaiser in Pleschen.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik, wozu freundlichst einladet. A. Reh.

Gasthaus zu Renoftra.

Heute Sonntag Ballmusik. Leitungsboll J. Hühnel.

Felsenkeller (Plauenscher Grund).

Heute Sonntag: Concert und Ballmusik. Aug. Barth.

„Zu den Reichshallen“.

Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. W. Fröde.

Gasthaus Räcknitz.

Heute Sonntag Kränzchen, à 80 Pf. Th. Thiel.

Bischofsweg 68.

Heute großes Bockfest in den festlich decorierten Räumen. Bodmüge, nettig gratis. Leitungsboll H. Unger.

9 Wölfnitzstr. 9.

Heute und morgen Bockbierfest. Nettig gratis. So ladet ergebenst ein H. Vogel.

Barf Reifewitz.

Heute Sonntag großes Bockbierfest, sowie starkbesetzte Ballmusik (beim 6. Glas eine Bodmüge), wozu ergebenst einladet Nettig gratis. A. Rohleder.

Restaurant am Moritzmonument.

Heute musikalische Abend-Unterhaltung (Entree frei) wozu freundlichst einladet G. S. Breitfeld. NB. Heute letzter Anblick von H. Felsenkeller-Bock. Heute Käsefrühchen.

Restaur. zum artheischen Brunnen.

Antonstraße 1. Heute Sonntag den 2. Februar: Gr. Schweinsbrämien-Boule (ohne Platen), wozu ergebenst einladet Anfang 5 Uhr. J. Hein.

Stadt Kirchberg.

Heute Sonntag großes Bockbier- und Faschingsfest. Für musikalisch-dramatische Unterhaltung ist bestens Sorge getragen. So ladet ergebenst ein D. Wüger.

Heute Sonntag großer Karpfen-Schmaus.

Güterbahnhofstraße 16, wozu ich alle meine wertvollen Bekannte, Gäste und Nachbarn ganz ergebenst einlade. Beobachtungsboll A. Knepper.

Restaurant zur Deutschen Kaiserkrone.

29 Zahnengasse 29. Heute Sonntag den 2. Februar: 3. grosses Bockbier- und Faschingsfest. Sämtliche Räume, Gallerie und 1. Stage sind festlich decorirt und werden am Abende leuchtend beleuchtet. Für musikalische Unterhaltung und treffliche Kochkunst ist bestens Sorge getragen. ff. Bockbier-Bodmügen, nettig gratis.

Restaurant Reinhardt's Hof.

32 große Brüdergasse 32. Heute und folgende Tage in den festlich decorierten Räumen Gr. Bockbierfest mit angenehmer Unterhaltung u. Ueberraschungen. Radeberger Stoff vorzüglich! ff. Bockbierfischen. Nettig gratis. Jeder Gast erhält beim 6. Glas eine Bodmüge.

A. Udlutt's

Restaurant, Marienstraße.
Amerikanische Anstern,
frisch angekommen, à Dgd. 75 Pf., mit
1/2 fl. Wein 1 Mark. - Heute:
Felsenkeller - Bock - Bier,
vortreffliche Qualität.

Gasthaus „Stettiner Hof“.

Maschinenhausstrasse Nr. 2. Heute und morgen: Bock-Bier-Fest (Bairisch Brauhaus). Hierzu ladet freundlichst ein J. Kämpelmann. Als Stammabendbrod: Bockbierfischen mit Meerrettig. Schweinsbrämien mit Aiden. Nettig gratis.

Schiller-Garten zu Blasewitz.

Die Winter-Veranstaltungen bieten einen angenehmen Ausfluchtort. Küche und Keller vorzüglich. Heute frische Käsefrühchen. Leitungsboll Louis Köhler.

Bockbier

aus der ersten Galm. Aktien-Exportbier-Brauerei verzapft von morgen Montag an in ausgezeichneter Qualität

Ernst Marcus, Bair. Bierlokal zum „Bienenkorb“.

Schloss-Strasse Nr. 10.

Radeberger Bier-Lokal, Hauptstrasse 7.

Heute großes Bockbier-Fest, in den festlich decorierten Räumen. ff. Bockbierfischen. Nettig gratis. Leitungsboll E. Selle.

Elegante Maskengarderobe

empfehlend zum Verleihen für Herren und Damen zu den billigsten Preisen. Aufträge nach auswärts pünktlich und reell. C. C. Richter, Pragerstraße 2.

Vertical text on the left edge of the page, likely a page number or reference.

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or reference.

Finanzkoll.

Dresdner Börse vom 1. Februar. Das Geschäft blieb...

Wochen- und Monatskurse

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including 'Wochen- und Monatskurse' and 'Wochen- und Monatskurse'.

Wochen- und Monatskurse. Wechselkurs. Wechselkurs...

Wochen- und Monatskurse

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including 'Wochen- und Monatskurse' and 'Wochen- und Monatskurse'.

Ital. Maronen, Lampertianse, Hincianse, Parantianse, Pincianse, Cedernüsse...



Näh- Maschinen, General-Agentur der Orig.-Hove-Maschinen...

Allen an Zahnmerz Leidenden ist die Thymol-Ödöntin...

Feuerversicherung. Eine gut situierte, locale Feuerversicherungsgesellschaft...

Zöpfe, Perrücken, Prima pennsylvan. Petroleum, Kaiseröl...

Angelommene Freude.

Table listing hotels and guesthouses with columns for location, name, and details.

Damen Schneiderei, G. W. Dietz, Magdeburger Sauerkraut...

Cottonirt Wasser Leinen, Meter 50 Pennige, Waaren-Haus...

Prima pennsylvan. Petroleum, Kaiseröl, Sauerkraut...

Hans Baumgarten, Rosenstrasse 35, Speisefett, Butter, Kaffee...

Wochen- und Monatskurse. Wechselkurs. Wechselkurs...

Wochen- und Monatskurse

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including 'Wochen- und Monatskurse' and 'Wochen- und Monatskurse'.

An- und Verkauf aller Wertpapiere, Einlösung sämtlicher Coupons...

H. Mende, Bank-Geschäft, Schlossstrasse 7, erste Etage...

M. Martini, Bankgeschäft, Dresden, Jacobsstrasse 11, I. Etage...

Edle Krone Fundgrube bei Höfendorf.

Türk. Pflaumenmus, höchstem Beträge unter Aufsicht...

Apfelfinen, höchste Weisheit, 12 St. 60 Pf., unter Aufsicht...

Dr. J. H. Guild's Asthma-Pulver, amerikanisches...



Näherer Verpachtung, ohne Näherer mit 150-200 Liter...

Apfelfinen, höchste Weisheit, 12 St. 60 Pf., unter Aufsicht...

Prima-Pennsylv. Petroleum, Kaiseröl, Speisefett...

Butter, Kaffee, Zucker, Kerzen...

Reis, Gemüße, Anguß Bensch, Sandstrasse 14c...

Reis, Gemüße, Anguß Bensch, Sandstrasse 14c...

Reis, Gemüße, Anguß Bensch, Sandstrasse 14c...

Reis, Gemüße, Anguß Bensch, Sandstrasse 14c...

Reis, Gemüße, Anguß Bensch, Sandstrasse 14c...

Wochen- und Monatskurse. Wechselkurs. Wechselkurs...

Wochen- und Monatskurse

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including 'Wochen- und Monatskurse' and 'Wochen- und Monatskurse'.

Wochen- und Monatskurse. Wechselkurs. Wechselkurs...

Wochen- und Monatskurse

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including 'Wochen- und Monatskurse' and 'Wochen- und Monatskurse'.

Wochen- und Monatskurse. Wechselkurs. Wechselkurs...

Wochen- und Monatskurse

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including 'Wochen- und Monatskurse' and 'Wochen- und Monatskurse'.

Wochen- und Monatskurse. Wechselkurs. Wechselkurs...

Wochen- und Monatskurse

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including 'Wochen- und Monatskurse' and 'Wochen- und Monatskurse'.

Restaurant „Planenscher Lagerkeller“ Gr. Bockbierfest, Th. Förster.

Hotel Roessiger. Heute Ox-tail-soup. Um gütigen Besuch bittet W. Roessiger.

Reisewitzer Bockbier, die Krone aller Bockbiere, vorzüglich von Geschmack, a Glas 18 Pf. (Netto gratis) versandt heute und folgende Tage

O. R. Renz, „Culmbacher Bierhaus“, Webergasse.

Hotel de France. (Restaurant).

Vorzügliches Bockbier aus der ersten Culmb. Aktien-Exportbier-Brauerei.

Echt Bairisch Bockbier gut gepflegt, vergibt von heute ab A. G. Lamm, Münchner Hof, 11 Kreuzstrasse 11.

Goldner Ring, am Postplatz. Hochfeines böhmisches Zeitmerker Glöschloß-Bier Ed. Gerdes.

Hanschmann's Restaurant, 5 Altmarkt 5. Heute Sonntag erstes großes Bockbier-Fest mit musikalischer Unterhaltung im sein decorierten Locale des Restaurants. Stoff hochfein aus der Actienbierbrauerei in Reissewitz. Nettig gratis. A Glas 18 Pf. Nettig gratis. Achtungsvoll Ed. Hanschmann.

Ausverkauf italienischer Marmorwaaren. Gegenstände von 50 Pf. bis 100 Mark. 19 Ferdinandstraße 19.

Tanz-Extrastunde. Tanzunterhaltung heute Sonntag den 2. Februar des Abends von 7-11 Uhr in meinem Saale, Wallengasse 29, wozu auch Nichtspieler freundlichst einladet Ernst Dietze, Balletmeister. Brennereien. Gebäude auf d. Blöthe und Weite (200 rehaut) Johann Dampf, Offenherzer, Maschinen- und Kesselbau in Dresden.

Norddeutsche Grund-Kredit-Bank, Hypotheken-Versicherungs-Actien-Gesellschaft. Kündigung von Hypothekenantheilscheinen.

Die nachstehend aufgeführten Spec. Hypotheken-Antheilscheine unserer Gesellschaft fälligen wir hiermit zur Rückzahlung am 1. Juli 1879 mit dem Bemerkten, daß eine Verzinsung derselben nach diesem Termine nicht mehr erfolgt. A Rmk. 3000.-; 4215, 4216, 4222, 4223, 4248, 4250, 4335, 4346, 4347, 4362, 4363, 4365, 4466, 4460, 4472, 4473, 4474, 4475, 4534, 4535, 6504, 16611, 17900, 17988, 17994. A Rmk. 1500.-; 4169, 4174, 4191, 4197, 4198, 4257, 4258, 4260, 4294, 4302, 4332, 4504, 4505, 4536, 4537, 4538, 4566, 4567, 4571, 4601, 4731, 4736, 4738, 6340, 6471, 15998, 15999, 16028, 16486, 17018, 17919. A Rmk. 600.-; 4170, 4177, 4212 bis 4214 incl. 4217, 4224 bis 4226 incl. 4244, 4255, 4264 bis 4267 incl. 4295, 4314, 4333, 4336, 4340 bis 4342 incl. 4360, 4365, 4368, 4371, 4372, 4374 bis 4379 incl. 4391, 4406, 4406, 4420, 4464, 4470, 4498, 4494, 4502, 4503, 4506, 4517 bis 4524 incl. 4532, 4538 bis 4542 incl. 4561, 4562, 4564, 4573 bis 4575 incl. 4579, 4604 bis 4607 incl. 4715, 6297, 6298, 6339, 6340, 6415, 6431, 6432, 6463, 6480 bis 6494 incl. 6515 bis 6517 incl. 6538, 6540, 6554, 15870, 16043, 16578, 16638, 16687, 17500, 18059, 18060, 18064, 18065. A Rmk. 300.-; 4169, 4170, 4175, 4178 bis 4181 incl. 4183 bis 4185 incl. 4192, 4194, 4206, 4208 bis 4210 incl. 4219, 4227 bis 4230 incl. 4234 bis 4238 incl. 4241 bis 4243 incl. 4268 bis 4270 incl. 4316, 4318, 4319, 4321, 4324, 4326, 4327, 4328, 4337, 4348 bis 4351 incl. 4357, 4382, 4384 bis 4389 incl. 4407 bis 4411 incl. 4421 bis 4429 incl. 4435 bis 4439 incl. 4444, 4446, 4448, 4451, 4453, 4454, 4458 bis 4463 incl. 4480 bis 4488 incl. 4491, 4495 bis 4500 incl. 4507 bis 4512 incl. 4525, 4529, 4529, 4530, 4533, 4543 bis 4547 incl. 4550 bis 4558 incl. 4565, 4580, 4582, 4583, 4584, 4640, 4641, 4648, 4644, 4646 bis 4652 incl. 4656 bis 4665 incl. 4668, 4670, 4672 bis 4679 incl. 4681 bis 4689 incl. 4692, 4693 bis 4701 incl. 4703 bis 4705 incl. 4707, 4712 bis 4714 incl. 4722, 4721, 4727, 4732 bis 4734 incl. 4737, 4739, 4763, 4764, 4772, 4773, 5311, 6270 bis 6272 incl. 6298, 6299, 6323, 6324, 6325, 6342 bis 6345 incl. 6407, 6408, 6410, 6416, 6438, 6439, 6474, 6475, 6507, 6534, 6545, 6541, 6542, 14262 bis 14265 incl. 15539, 15910, 16053, 16147 bis 16150 incl. 16152, 16153, 16155, 16250, 16602 bis 16606 incl. 16627 bis 16629 incl. 16631, 16639 bis 16641 incl. 17596, 18061, 18066, 18142. A Rmk. 150.-; 4186, 4188, 4189, 4207, 4232, 4233, 4247, 4253, 4254, 4280 bis 4285 incl. 4303, 4317, 4330, 4331, 4339, 4345, 4361, 4369, 4394, 4414 bis 4419 incl. 4457, 4489, 4490, 4492, 4501, 4513 bis 4516 incl. 4531, 4559, 4560, 4600, 4716, 4726, 4728, 4740, 4741 bis 4745 incl. 4780, 5267, 6254, 6359, 6360, 6420, 6442, 6443, 6485, 6528, 6529, 6530, 6564, 15947, 15948, 15958, 16024 bis 16026 incl. 16030, 16050, 16472 bis 16475 incl. 16498, 16499, 16501, 16502, 16608, 16632, 16634 bis 16636 incl. 16684, 16685, 16694 bis 16696 incl. 18637. folie der 4 1/2 % Hypotheken-Antheilscheine Nr. 4203, 6455, a Rmk. 75.-. Allen über die selber gefälligen und noch nicht eingelösten Stücke, deren Verzinsung nicht mehr erfolgt, können in unserem Bureau in Empfang genommen werden. Berlin, den 2. Januar 1879. Die Direction.

Dr. med. Baumgarten's Diätetisch Schroth'sche Heilstätte, Dresden, Adorferstraße 5. Regenerationsverfahren. Erfolg bei allen chronischen Krankheiten angezeigt. Prospect frei.

Für Damen. Schneiden, Naheheuen, sämtliche neue Schnitte nach Körperberechnung zeichnen, Zuschneiden, Einrichten, Anprobiren u. Garniren wird unter Garantie binnen 8 bis 10 Wochen gründlich gelehrt. Seit nun 23 Jahren in diesem Fache thätig, bewirke ich mich, alles Praktische, was ich in der Zeit gelunden habe, meinen Schülern zu lehren, und entlasse keine Dame, die nicht völlig sicher ist. Honorar 30 Mark. Montag den 10. Februar beginnt ein neuer Kursus.

Ida Rehfeld, Dresden, an der Kreuzkirche 1.

Mit 2-3000 Thlr. Anzahlung wird von einem tüchtigen Kaufmann ein flott, rentables Geschäft hier am Plage am liebsten Kolonialwaaren-Handel sofort zu kaufen gesucht. Der G. Dauswald, Granastraße 11, erste Etage, will die Güte haben, Offerten entgegenzunehmen.

Kinderwagen, Korbwaaren zu billigen Preisen 20 Schöffergasse 20, früher Altmarkt. Reparaturen billigst.

Maschen-Anzüge und Dominos verkauft billigst E. Pfefferkorn, Wildstrasserstr. 46, 1.

Vorladung. Der Müller Franz Otto Fehrmann oder Fährmann aus Mohorn hat sich auf eine gegen ihn erstattete Anzeige zu verantworten. Da dessen demaliger Aufenthaltort nicht zu ermitteln gewesen, so wird Fehrmann anzuordnen, zur Vermeidung rechtskräftiger Verurteilung sich sofort und längstens bis Sonnabend den 15. Februar d. J. zu seiner Vernehmung an Bezirksgerichtsstelle hier, Landhausstraße 9, III., einzufinden. Alle Ariminal- und Verurtheilungen werden ersucht, pp. Fehrmann im Vernehmungsbüro von dieser Vorladung in Kenntniss zu setzen und anger zu weisen und vom Erfolge Nachrecht außer zu geben. Dresden, am 28. Januar 1879.

Königl. Bezirksgericht. Der Untersuchungsrichter: Ulrich.

Sächsischer Dampfkessel-Revisionsverein. Erneut sind dem Vereine beizutreten: Gustav Römer, Tischlermeister in Pöben, mit 2 Kesseln, Eduard Meyer, Schmiedliche Fabrik in Schloß, Chemnitz, mit 1 Kessel, H. C. Paschke, Brennererei in Bornitz und Naigen, mit 4 Kesseln, Hebe u. Co., Ziegelei in Planen, mit 2 Kesseln, Sächs. Stilmaschinenfabrik in Kappel, mit 2 Kesseln, Emil Dasse, Schneidemühle in Döbeln, mit 1 Kessel. Der Vereins-Ingenieur: Hange. Bureau: Chemnitz, alte Drebbnerstraße Nr. 10.

Auction. 1 großes Harmonium (für Schulen passend), 1 eiserner Kaffaschrank 2c. 2c. gelangen in der Kgl. Gerichtshausen Reissewitzerstraße 13 Dienstag den 4. Februar d. J. Vormittags gegen 11 Uhr, zur Versteigerung. W. Schulze, Hof-Versteigerungs-Commissioner.

Heiraths-Gesuch. Ein junger Geldhändlermann in 20er Jahren von angenehmem Aussehen, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem oft gewählten Wege eine Lebensgefährtin im Alter von 19-25 Jahren; ein dissonantes Vermögen von 6-8000 Mark ist erwünscht, jedoch nicht Hauptbedingung; ein liebenswürdiger Charakter und gutes Verh. erhalten den Vorzug. Geehrte Damen, welche auf das wirklich erwünschte Gesuch reaktivieren, wollen ihre werthen Adressen nebst Photographie unter F. W. 885 bis 10. d. M. in die Expedition dieses Blattes franco niederlegen. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Kaufmann, 24 Jahre, von angenehmem Aussehen, welcher sich sehr rentablen Geschäftsbetriebes widmet, wünscht sich eine junge häusliche Dame zu machen. Hierauf reaktivierende Damen wollen werthe Adressen unter Angabe des Vermögens und wünschlicher Beschäftigung der Photographie unter H. G. 500 bis 10. d. M. täglich in die Exped. d. Bl. niederlegen. Strengste Discretion zugesichert.

Heiraths-Gesuch. Ein feingebildetes Mädchen, 25 J. alt, welche, von nicht unangenehmem Aussehen, mit vorzüglichem und lebenswürdigen Charakter, sucht, da ihr keine Gelegenheit geboten, Bekanntschaft anzuknüpfen, auf diesem Wege einen Lebensgefährten. Sie ist streng ordnungsliebend, wirklich thätig und hat Alles gelernt, um als tüchtige Hausfrau vorzutreten. Geehrte Herren, welche auf dieses wirklich reelle Gesuch reaktivieren, wollen gütlich ihre Adressen mit Angabe der Verhältnisse und Photographie unter H. G. 25 postlagernd Chemnitz bis 10. Februar einfinden. Strengste Discretion zugesichert.

Bekanntmachung. Die Lieferung von ca. 8000 Rollen Gütta-Percha-Sicherheits-Zünder und 120,000 Stück Sprenghütchen für die Königlich Preussische Artillerie bei Larnowitz für den Zeitraum vom 1. April 1879 bis mit März 1880 soll im Wege der Submission vergeben werden. Hierzu steht Termin am 15. Februar d. Vormittags 11 Uhr, im Geschäftsbüro der Unterzeichneten an und werden hierauf reaktivierende Bewerberinnen Proben und ihre Offerten mit der Bezeichnung: „Offerte für die Lieferung von Sicherheits-Zündern“ schriftlich und versiegelt bis spätestens zur angegebenen Stunde einfinden. Die Lieferungsbedingungen können während der Amtsstunden eingesehen oder abgeschrieben gegen Entlohnung von 50 Pf. in Briefmarken bezogen werden. Larnowitz, den 28. Jan. 1879. Königl. Berg-Inspection.

Ein nachweilich gutgehendes Geschäft, bestehend aus guter Kundschaft, sowie sämtlichen Waarenvorrath mit Ladeneinrichtung ist für den realen bill. Preis von 400 Mark zu veräu. u. sol. wegen Familienverhältnisse zu übergeben. Näb. bei Ern. Richter, Böhmischestr. 40.

Droschken! Mehrere Droschken mit Nummern sind zu verkaufen. Nr. M. L. Exped. d. Bl. etc. Heubel's Ambrosial-Obert'sett-Extrakt macht das weder geschmeibla, waserhalt und haltbar, verbrauch sich sehr sparsam und reinlich und kann das Schwere nach einigen Stunden wieder gewaschen werden. In Apotheken zu haben bei J. W. Heubel, Goldplatz Nr. 1 am Großenbäumen.

Heiraths-Gesuch. Eine Frau mit einem Kinde, Anfang Dreißig, im Besitze eines guten, der Mode nicht unterworfenen Gebälts, wünscht sich wieder zu verheirathen. Derselbe wohnt in einer angenehmen Stadt Sachsen und besitzt Restanten sächsischen Glaubens entsprechende Offerten mit Photographie unter P. F. 478 an „Anwaltskanzlei“ Chemnitz zu senden.

Ein Konditor wird zu nachsuchen gesucht. Gestalt. Adr. unter C. S. Expedition d. Bl. Ein Verkaufsgesuch mit Nachdenklichkeit in nächster Nähe Dresden ist preiswerth zu verkaufen. Näb. Reibersdorfstr. 32, ret.

Stauarienvögel mit schönen Rollen und Hochpreisen, billig zu verkaufen. Poststraße 30, 1 Trepp.

Guten süßen Pflanzenmilch, a 20 Pf., fertigen 25 Pf., bei Entnahme von 5 Pf. billiger, empfiehlt J. Riedel, Antonplatz. (Kenntlich an der Firma.)

Restaurations-Verpachtung. Wein in Dessau in schönster Straße belegener schöner Kellern und Restaurationszimmer mit 3 Eingängen und 11 Fenster Front ist mit sämtlichem Restaurationsinventar lehr und später zu verpachten. Der Vaden eignet sich hauptsächlich zu einem Material-, Delikatessen- und Fischwaaren-geschäft. Mieths 350 Thlr. Gel. Adressen unter F. P. an Rud. Woffe in Dresden.

Heiraths-Gesuch. Eine Frau mit einem Kinde, Anfang Dreißig, im Besitze eines guten, der Mode nicht unterworfenen Gebälts, wünscht sich wieder zu verheirathen. Derselbe wohnt in einer angenehmen Stadt Sachsen und besitzt Restanten sächsischen Glaubens entsprechende Offerten mit Photographie unter P. F. 478 an „Anwaltskanzlei“ Chemnitz zu senden.

Ein Konditor wird zu nachsuchen gesucht. Gestalt. Adr. unter C. S. Expedition d. Bl. Ein Verkaufsgesuch mit Nachdenklichkeit in nächster Nähe Dresden ist preiswerth zu verkaufen. Näb. Reibersdorfstr. 32, ret.

Ein feingebildetes Mädchen, 25 J. alt, welche, von nicht unangenehmem Aussehen, mit vorzüglichem und lebenswürdigen Charakter, sucht, da ihr keine Gelegenheit geboten, Bekanntschaft anzuknüpfen, auf diesem Wege einen Lebensgefährten. Sie ist streng ordnungsliebend, wirklich thätig und hat Alles gelernt, um als tüchtige Hausfrau vorzutreten. Geehrte Herren, welche auf dieses wirklich reelle Gesuch reaktivieren, wollen gütlich ihre Adressen mit Angabe der Verhältnisse und Photographie unter H. G. 25 postlagernd Chemnitz bis 10. Februar einfinden. Strengste Discretion zugesichert.

Ein feingebildetes Mädchen, 25 J. alt, welche, von nicht unangenehmem Aussehen, mit vorzüglichem und lebenswürdigen Charakter, sucht, da ihr keine Gelegenheit geboten, Bekanntschaft anzuknüpfen, auf diesem Wege einen Lebensgefährten. Sie ist streng ordnungsliebend, wirklich thätig und hat Alles gelernt, um als tüchtige Hausfrau vorzutreten. Geehrte Herren, welche auf dieses wirklich reelle Gesuch reaktivieren, wollen gütlich ihre Adressen mit Angabe der Verhältnisse und Photographie unter H. G. 25 postlagernd Chemnitz bis 10. Februar einfinden. Strengste Discretion zugesichert.

Werbung für verschiedene Geschäfte und Dienstleistungen, darunter: Geliebte, Gegenüber, 40, 15, 25, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Wie im vergangenen, so auch in diesem Jahre
bedeutenden Posten in 104 breiten schweren
Schweizer Zwirn-Gardinen
mit kleinen unbemerkbaren Webefehlern
heranbekommen, die wir einem geehrten Publikum hiesiger Stadt und
Umgebung für gute, haltbare Qualitäten zum
Drittel des reellen Werthes empfehlen.

Spielloch & Beradt's
Amerikanischer Koffer-Bazar,
Nr. 2 Dippoldswalder Platz Nr. 2,
Ecke der großen Plauenischenstraße.

Ecke der gr. Plauenischenstraße, gegenüber dem Trompeter-Schildchen.
Ecke der gr. Plauenischenstraße, gegenüber dem Trompeter-Schildchen.

Bestellungen nach Mass binnen 24 Stunden den gut gearbeitet.

A. Richter,
grosse Brüdergasse 20,
vis-à-vis der Sophienkirche.
Großartiges Lager
von
Damen-Mänteln
jeden Genres.

Da ich nur diesen Artikel führe, so bin ich in der Lage, meine ganze Aufmerksamkeit darauf zu verwenden, und jede Dame wird recht und angemessen billig bedient.

A. Richter,
gr. Brüdergasse 20, vis-à-vis d. Sophienkirche.

Handels-Lehr-Institut
für ältere und jüngere Herren und Damen,
Wildstrasser-Str. 47, dritte Etage.
Am 2. Februar beginnen neue Kurse in sämtlichen
Handelwissenschaften. — Abonnement dafür vierteljährig.
— Für einzelne Vorträge, als: Buchführung, Ortho-
graphie, Stil, Korrespondenz, Wechselkunde, Rechnen u. Schön-
schreiben etc. beträgt das Honorar im Viertel 30 Mark pro
Person und Kursum von 20 Stunden, alle 75 Mark pro An-
nahme täglich.
Spless, Direktor.

Joh. Hoff'sches
Malzextrakt-
Gesundheitsbier,
Heil-
und
Stärkungsmittel,
50 Pf. pr. Fl.

Joh. Hoff'sche
Malz-Gesundheits-
Chocolade
als bester Ersatz
des Kaffees,
2 u. 3 Mk. pr. Pfd.

Heilberichte
des Herrn Prof. Dr. A. A. Jetteles in Olmütz:
„Ich habe in meinen Vorlesungen
auf den von Ihnen präparierten Malz-
extrakt aufmerksam gemacht und meine
Verwunderung darüber geäußert, dass
nicht schon vorläufig ein Fabrikat wie
das Ihrige erzeugt, indem der Nutzen der
Malz-Decocts in atrophischen und zur
Atrophie hinneigenden Zuständen von
Stimmberichtigten anerkannt wird. Gern
will ich daher, obwohl ein geschworener
Feind aller marktschreierischen Anpreis-
ungen, Ihres in diese Kategorie nicht
gehörigen Präparates auch in Zukunft
eingedenk sein.“

Dr. A. A. Jetteles,
Professor der Medizin in Olmütz.
Im Laufe eines 30jährigen Geschäfts-
bestehens erhielten die Johann Hoff-
schen Malzfabrikate 48 hohe Auszeich-
nungen durch Kaiser, Könige, Fürsten
und durch die Wissenschaft, und kein
Geschäft erfreut sich so vieler Preisme-
dallen, als das der Kaiserlichen und Kö-
niglichen Hof-Malzextrakt-Brauerei und
Malzpräparaten-Fabrik von Johann Hoff
in Berlin, Neue Wilhelmstrasse Nr. 1.
Niederlagen in Dresden bei Wilhelm
Schäfer, Seestraße 17, und Pani Schwarzlose,
Schlossstrasse 9.

Hoff'sches con-
centrirtes Malz-
extrakt bei
Longenschwind-
sucht und
Brustleiden.

Hoff'sche Brust-
Malzbonbons,
schnelllösendes
Mittel
bei Husten und
Heiserkeit.

Der
**Fontaine-
Federhalter**
ist der praktischste Federhalter
der Welt, einzig in seiner Art,
übertrifft er weit die allbekanntesten
Hunderter. Ein einmaliges
Eintauchen dieser Feder genügt,
um 12 bis 15 Wochen zu be-
dauern. Ich empfehle dieselbe
elegant und leicht gearbeitet
per Stück 1 Mark.

F. G. Petermann,
Galanteriewaarenhandlg.
DRESDEN
Galeriestrasse 10.
Grachtvolle, solid gebaute
Pianos
von den berühmtesten Fabriken
der Welt, neu u. gebraucht, als:
Schweizer, Hoff., Manns-
feldt u. Stein, Hoff., u. dergl.
mehr, in größter Auswahl zu 75,
100, 120, 165, 200 bis 250 Thlr.
unter größter Beachtung und Gar-
antie führt man am billigsten bei
Anton Wagner,
Instrumentenm.
2. I. Schreiberstraße 2, I.
Mien
Mütterern
kann das einzig bewährte Mittel
Dr. Gährig's berühmte
Zahnahlsbänder,
A 10 Pgr.,
Zahnpulver,
A 15 Pgr.,
um Kindern das Zahnen leicht
und schmerzlos zu fördern,
nicht genug empfohlen werden,
General-Depot bei
Weigel & Zeeh,
Dresden, Marienstr. 26.
Albert Haas, Wenzelsstr.
und Arthur Friedrich in
Zwickau.

**Arnold, privileg. Sam-
pfler,** empfiehlt sich zur Vertilgung jeder
Art von Unkraut. Bitte wohn-
mäßig farblich gekleidet an
sich, Stadt Zitzau, Wittenstraße
Nr. 7, Dresden.

in grösster Auswahl
Joh. Vietich,
13 Wettinerstraße 13.
NB. Alle Bestellungen werden
prompt und billig ausgeführt.

**Leihhaus-
Scheine**
werden zum allerbilligsten Preise
gekauft große Flegelstraße 12,
1. Etage, im Bankgeschäft.

Messina - Apfelsinen,
beste süße Tafelfrücht, A Pfund
40 Pf., in Kisten billiger,
empfiehlt
Johann Schuster,
Ecke der Victoria- und Banstr.

**Heißes
Heiraths-
Gesuch.**
Ein noch junger, in den 20er
Jahren stehender Klempnermstr.,
von angenehmem Weisern und
gutem Charakter, wünscht sich
sogleich mit einer Dame, 19 bis
25 Jahre alt, mit gutem heiterem
Charakter und angenehmem Weis-
ern, sowie hübschem Sinn, zu
verheirathen, mit Vermögen von
1500 M. an, auch bürgerliche Witt-
wen ohne Kinder sind angenehm.
Wenn Zuschriften nebst Photo-
graphie beliebe man an: G. Hoff
3304 A. B. in die Expedition
dieses Blattes niederzuliegen.
Strengste Discretion zugesichert.

**Kaiseröl,
Petroleum,
Vigroine,
Rüböl,
Stearinkerzen
Paraffinkerzen**
empfiehlt die Droguenhändler
J. W. Schwarze,
3 Scheffelstraße 3.

Klargesp. Brennholz
Hehere ist frei bis in den Viehdäl-
ter, per Kubikmeter 9 Mark.
Jacob Säger,
Gleiwitzerstr. 6, Ecke Hauptstr.

**Weingr. Lager
neuester
Cylinderhüte,
Zilzhüte,**
in weiß u. gestreift, schwarz
und modisch, die sehr be-
liebtesten Lodenhüte von
4 1/2 M. an, Anaben-
roterhüte von 3 M.
an, in ganz bedeutender Aus-
wahl,
großes Filzschuh-
waren-Lager
vorzüglicher Qualitäten,
billigster Preise, empfehle
einer geneigten Beachtung.
A. Mühle,
Schreibergasse Nr. 11,
Ecke des Wagensplatzes
gegenüber dem Kaufhaus,
(früher Altmarkt).

**13.
Wettinerstraße 13.**
Nach beendeter Inventur
Musverkauf
von
**Schuhwaren
Ball-
Schuhe u. Stiefletten**
in den feinsten Wiener Fa-
sonen, für Damen und Herren,
von M. 3,50 an etc.

„Schuhlein“	v. M. 8,00 an
„Stiefletten“	8,50
„Schwammhüte“	9,00
„Zackstiefel“	18,00
„Wandstiefel“	3,00
„Wandstiefel“	2,00
„Verstehtel“	7,00
„Zackstiefel“	6,50
„Wandstiefel“	4,50
„Wandstiefel“	2,00
„Wandstiefel“	1,50
„Wandstiefel“	1,00
„Konfirmantenstiefel“	6,00
„Stiefletten“	5,00
„Wandstiefel“	3,00
„Wandstiefel“	1,50

Anaben-, Mädchen- und Kinder-
Sandstiefel, Zuckstiefel, Wand-
stiefel und Filzschuhe
zu wirklich billigen Preisen
empfiehlt

Höhere Handelsschule zu Pirna
(1859 gear.) Anfang 21. April, bietet Vorlesungen in 10. Geri-
chern in ca. 34 St. gründliche Ausbildung über Geschichtslehre
und Civil- und Militär-Recht. Profructe gratis durch
die Schul-Deputation der Handels-Kammer.
W. Häge, Schrift. H. Eise, Direktor.

Dem Dr. Kühnemann, der bereits ein Patent besitzt,
ist nach dem Reichsanzeiger vom 28. d. M. auf Verlangen ver-
liehen worden: „Verfahren Gerstenextraktzucker Phyto-
laseomin (Abkömmling Phosphorsäure) (Dermato-
tosis) und den Samen der Gramineen, insbesondere aus Gerste
zu färbigen.“ Neben der Inhalt des Patents deutet die große
Tragweite der Erfindung an, und ist namentlich hervorzuheben,
daß letztere sowohl für die Volkswirtschaft, als für die Oekonomie
und die chemische Industrie eine hohe Bedeutung hat; ein Ge-
heim, welches das Publikum dem noch geachteten Patentbesitzer
und seiner sachverständigen Mitarbeiter zu danken hat.

**100 Tassen
feinen Kaffee für 50 Pf.**
bereitet man durch **Kloss'** nur allein echt
**präparierten
Melange-Kaffee.**
Verkaufspreis pro Pfund 100 Pf.,
in Packeten zu 50 und 25 Pf.

Zu beziehen durch das **General-Depot für
Deutschland: Dresden-N., Gohlisstraße 33 b,**
und ferner zu haben in **Dresden** bei den Herren:

In Dresden-Altmarkt:
O. B. Böhme, Ecke Antonienplatz
und Postplatz.
G. Gehler, Marktstr. 6.
W. Häge, Altmarkt, Poststr.,
Reichardtstr.
G. H. Hoffmann, große
Zackstraße.
Bruno Großmann, Amalien-
straße und Treppengasse.
Hugo König, Altmarkt.
H. König, Altmarkt, Markt.
Gustav König, gr. Flegelstr. 9.
Gust. Kühne, Altmarkt.
Emil Kühner, G. Plauenische-
straße und Wetzelsstr.
Paul Kühner, am Schießhaus.
Herrn. Kühner, Schreiber-
wälder Weg.
J. G. Mann, Wetzelsstr. 4.
H. H. Meißner, Wettinerstr.
Victor Neubert, Altmarkt.
Beruh. Philipp, Antonienplatz
und Marktstr.
Karl Reich, Wetzelsstr.
H. Schröder, Wetzelsstr.

In Dresden-Neustadt:
Herrn. Bernhard, am Markt.
Bruno Fischer, Wetzelsstr.
Wald. Götzel, Poststr. 1.
Edw. Müller, Altmarkt, Markt.
Louis Müller, Markt.
F. C. Schmidt, Markt.
Herrn. Bernhard, am Markt.
Bruno Fischer, Wetzelsstr.
Wald. Götzel, Poststr. 1.
Edw. Müller, Altmarkt, Markt.
Louis Müller, Markt.
F. C. Schmidt, Markt.
Herrn. Bernhard, am Markt.
Bruno Fischer, Wetzelsstr.
Wald. Götzel, Poststr. 1.
Edw. Müller, Altmarkt, Markt.
Louis Müller, Markt.
F. C. Schmidt, Markt.

Bischofswerda:
Herrn. G. Franke.
Die Malz einlaugenden größeren Nachbestellungen und
Anfragen können hierdurch für die Verhältnißlichkeit meines Präparates,
Auction. Montag d. 3. Februar Vormittags
10 Uhr an gelangenden **Breitestr. 2**
partier (Zackstraße) bei
Wirtschaftssachen,
worunter runde Tische mit gezeichneten Rücken, schwarze Lederstühle,
Ziegel, 1 Maßb.-Schreibesekretär, Kettelstiel mit Feder-
matratzen, 1 Heu-ator, Koffarmatratzen, Tisch- und Ver-
sorger, Küchentafeln, Schränke, Federbetten u. s. m. zur Ver-
steigerung. **M. Saenger,** Auctionator u. Taxator.

Verkauf aus freier Hand zu niedrigsten
Auktionspreisen von Weißwaren etc.
Altmarkt 14.

**Geschäftsaufgabe.
Ausverkauf**
bis Ende Februar zu enorm billigen Preisen.
Carl Aug. Schüttel.
Meine Ladeneinrichtung ist im Ganzen oder getheilt
zu verkaufen.

**Reeller Ausverkauf wegen Geschäfts-
Aufgabe, Antonienplatz 5.**
Ein Todesfall, sowie meine hohen Jahre veranlassen mich,
mein seit 40 Jahren bestehendes Geschäft:
Vogel, Vogelbauer, Filzwaren etc.,
zu billigen Preisen auszuverkaufen. **Wittwe Agnes Neubert.**

**Für
Schneider
! Gelegenheit !**
17 Stück schwarze Koper-
futter in allen Größen, sowie
11 Stück schwarze graue
Doppeltuch, a Meter 35
und 40 Pf., mit feinen Fibern,
offerten in halben und ganzen
Stücken pro Mtr. 15 Pf. billiger
als regulär
**Glasser
Waarenhaus,**
4 Waifenhausstraße 4.

In **Landenburg, Sauerholz,**
bei Wetzelsstr. 1. ca. 2000 ein Cdrdt
17 Mtr. d. Johann. Derschau.

fecten/
igt werden
pr. anno
franco
Spesen
gehalten,
ausgestellt,
an unserer
ank.
ar 1879.
Markt. G.
734,739 50
56,583 83
211,285 83
te, div.
hmisch
iffement
t!
nte und
ung am
e einfeh-
stabsatz
e Weste
r*)
ären ic.),
leiden,
ämpfe,
lang mit
e allen
ant an-
verdan-
e 16.
Schüge,
rtstfrei.
nleiden
rühl. und
egenstr. 34.
t!
r. Kurfad-
unden ger-
der Kreuz-
hrerin.
n
3 Pf. an,
t, Gdt
muelle-
Viqué-
R. an,
achmer
früher,
Zelgen-
le Artikel
. 8,
g.

Schwarze Kleiderstoffe

einnehmen, haben mich wiederum zu den größten Abschläffen veranlaßt, die in Bezug auf

Billigkeit und echt schwarze Farben

alles bisher Dagewesene übertreffen. Das Bestehen des Geschäftes ist dahin gerichtet, seiner werthen Kundenschaft selbst beim Einkauf der billigsten Qualitäten für

gute und reelle Waaren

aufzukommen und wird die Grundlage, welche innerhalb vier Jahren das Geschäft zu einem so bedeutenden Aufschwunge gebracht, gewissentlich beibehalten.

Schwarze Alpaca's Meter 50 Pf., Elle 28 Pf.	Schwarz 1/2 Cachemir Meter 120 Pf., Elle 70 Pf.
Double-Alpaca's Meter 70 Pf., Elle 40 Pf.	Double-Cachemir Meter 175 Pf., Elle 100 Pf.
Englische Rippe Meter 80 Pf., Elle 46 Pf.	Aerschwerster Cachemir Meter 240 Pf., Elle 140 Pf.
Reinwollene Rippe Meter 90 Pf., Elle 52 Pf.	Schwarz 3/4 Kammgarn Meter 300 Pf., Elle 175 Pf.
Reinwollener Long-Rips Meter 140 Pf., Elle 80 Pf.	Schwarz Patent-Sammlet Gut von 45 Pf. an.

Mein Seiden-Waaren-Lager

Schwarze und colorirter Stoffe empfehle zu auffallend billigen Preisen einer anerkannten Beachtung, da mir durch diese Verbindungen mit Lyon, Zürich und Giefeld die größten Vorteile zu Gebote stehen.

Weber-
gasse 1, **Siegfried Schlesinger** Hotel
eine Treppe. Lingke,
eine Treppe.
Gingang Webergasse 1, der Arnold'schen Buchhandl. gegenüber.

Geschäfts-Auflösung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich, veranlaßt durch den Abbruch der von mir bisher innegehabten Lokalitäten, mich entschlossen habe, mein Geschäft am 1. April e.

gänzlich aufzulösen.

großen Ausverkauf

meines gesamten Lagers in feinen und hochfeinen Tüchern, Kammgarn- und Paillet-Stoffen, Winter- und Sommer-Buckskins, Livree-Stoffen, Westen, Cachenez etc. zu und unter dem

Selbstkosten-Preise.

Meinem Wunsch, nur Stoffe Prima-Qualität zu liefern, bin ich stets treu geblieben und empfehle daher dem geehrten Publikum in seinem eigenen Interesse, die sich jetzt darbietende günstige Gelegenheit zu benützen, gute Stoffe für außerordentlich billigen Preis zu kaufen.

Dresden, 2. Januar 1879.
Rudolf Häntzschel,
Königl. Edl. Hoflieferant,
18 Altmarkt 18.

Die Herren Schneidermeister, wenn bei größeren Einkäufen außerdem bedeutende Vorteile gewährt werden, mache ich noch ganz besonders auf obiges Aviso aufmerksam.

Ball-Saison 1879.

Silberdurchwirkte Tarlatans | **Tarlatans**
Tarlatans in weiß und bunt

Aberradente Auswahl zu Spottpreisen. Das ganze Meter von 30 Pf. an.
Organdys in allen Farben, das ganze Meter 35 Pf.,
Atlasse in allen Farben, das ganze Meter 15 Pf.
Seidendamaste, deren Wert 2 bis 3 Thlr., für das ganze Stück 3 Quart.
bunte Natticetts, 1/2 Br., das ganze Meter 55 Pf.,
Zammeltliche Artikel sind in den Farben frisch, in Qualitäten vorzüglich, daher Preise ohne jede Konkurrenz.

Webergasse 1 **Siegfried** Hotel Lingke
eine Treppe, **Schlesinger,** eine Treppe,
Gingang nur Webergasse 1, der Arnold'schen Buchhandl. gegenüber.

Tiedemann & Grahl,

Sternplatz.
Weinhandlung mit Weinstube.
Kommissions-Lager: Dresden-Neustadt, F. Welschke, Poststraße Nr. 48 und Poststraße 24b. Oederan. Louis Opitz.

Schwarze Kleider aller Stoffarten, durchgehends weltberühmte Fabrikate, für Confirmanden etc.

Schwarz Lustre,

nur schön glanzreiche Waare:
Meter 70, 90, 95, 105, 115, 125, 150, 160, 175 Pf.
Elle 40, 50, 55, 60, 65, 70, 85, 90, 100 Pf.

Schwarz Cachemir,

Meter 125, 150, 180, 200, 225, 255, 320, 350, 380, 400, 420, 440, 500, 530 Pf.
Elle 70, 85, 105, 115, 125, 150, 180, 200, 220, 225, 240, 250, 280, 300 Pf.

Schwarz Rips,

von Meter 90 Pf. - Elle 50 Pf. an.

Schwarz Popeline,

reine Welle, von Meter 105 - Elle 60 Pf. an.

Schwarz Croisé,

von Meter 105 - Elle 60 Pf. an.

Schwarz Long-Rips,

0,4 breit, von Meter 250 - Elle 140 Pf. an.

Schwarze Patent- und Schwarze Seiden-Sammlete für Kleider und Jaquets, sowie

Schwarze Kammgarn-Stoffe

zu festen billigen Preisen,

Der Einkauf schwarzer Stoffe ist Vertrauenssache; ich betone deshalb ausdrücklich, daß Jedermann schwarze Stoffe mit vollem Vertrauen von meinem Lager kaufen kann, ohne je getäuscht zu werden.

Robert Bernhardt,

22-23 Freiburger-Platz 22-23,
parterre und erste Etage.

Annoncen an alle Zeitungen und Zeitschriften d. In- u. Auslandes befördern prompt und billig **Haasenstein & Vogler** in Dresden, Augustusstrasse 6, 1.

Ehren-Diplome:
London 1875,
Galle a. d. S.,
Aachener
Ausstellung 1878.

Verbesserte Erbsen-Wurst

Ehren-Diplom
und große
Medaille
Wien 1876.

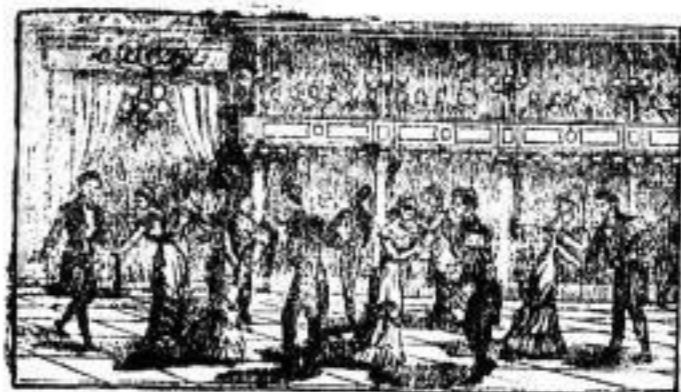
von Alexander Schörke, Götting.
ergiebiger, schmackhafter und billiger als die Erbsenwurst des ruhmw. Feldmarschalls 1870/71, giebt in 10 Min. 4 Liter-Portionen fertige, fetts, mit Speck und Fleisch durchdrungene dicke köstliche Suppe, enthaltend alle für den täglichen Bedarf notwendigen Stoffe, daher:

Billigste Ernährung.

Probefisten à 8 Stück direct ab Fabrik gegen Einzahlung von M. 6 fr. und incl. Erbsen-, Bohnen-, Linsen-Tafeln à St. 12 Pf. geben mit 1 Liter Wasser 10-15 Minuten gekocht 1 Liter gut gewürzte, gefüllene, wohl schmeckende Suppe. Probefisten direct ab Fabrik à 40 Stück Loth zu 40 Liter Suppe gegen Eins. von M. 5 fr. und incl. In Dresden verkauft in den meisten Material- und Delikatesswärend-Geschäften. Haupt-Vertreter: Adolph Dressler, Seltengasse 12.

Fabrik von Cotillon-Gegenständen.

Illumin.-Laternen, Masken



Attrapen, Knetballbons.

Gelbke & Benedictus, Dresden, Wilsdrufferstrasse 9.
Preis-courante gratis und franco.



Feinster LÖFODINISCHER LEBERTHRAN
von D. Erdmann in Gmünd, wegen seiner Güte und Wirklichkeit allseitig von den Aerzten empfohlen, ist stets vorräthig in Originalflaschen à 1 Pf., verpackt eisenhaltig à 9 Pf. 1.40 in Dresden bei Wegel u. Jech und Germ. Koch, in Gera im Büchergeviert von Guhl, Weichelt, in Rodgau bei Emil Neubau, in Thierstadt bei G. H. Linde, in Grotzenhain bei J. W. Verchner, in Reustadt b. Stolzen bei Feine, Gehler.

200 Stück Betten,
getrocknete und rothe Inlet, neue Federn, sollen das Stück zu 3, 4-5 Thlr., sowie einige neue Sophas schon von 9 Thlr. an, vollständig außervandt werden. Wertstraße 16, 1. Etg. Nach Ansehen wird gegen Baden, prompt u. gewissenhaft verhandelt.

Braunschweiger und alle übrigen eingemachten Gemüses und Früchte empfehl. in best. Waare Bosse u. Co., Braunschweig. Wir bitten um Aufträge. Billigst gest. Preis-Courant gratis und franco.

Erbswurst,
Erbsen-, Linsen- und Bohnen-Tafeln
von Alex. Schörke in Götting
erhältlich
Max Kamm,
27 Kantenstraße 27.

